GEMEINDEDATEN

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Gemeinde Bad Feilnbach
Landkreis Rosenheim

Gemeindedaten
Ausführliche Datengrundlagen 2017

Impressum

Herausgeber

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV)
v.i.S.d.P. Geschäftsführer Christian Breu
Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München
Telefon +49 (0)89 53 98 02-0
Telefax +49 (0)89 53 28 389
pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Redaktion: Christian Breu, Daniel Gromotka, Brigitta Walter, Annette Wild
Satz und Layout: Brigitta Walter
Statistische Auswertungen: Brigitta Walter

Kontakt: Brigitta Walter, Tel. +49 (0)89 53 98 02-13, Mail: b.walter@pv-muenchen.de

Quellen
Grundlage der Gemeindedaten sind die amtlichen Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik und der Arbeitsagentur Nürnberg. Aufbereitung und Darstellung durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV).

Titelbild: Foliage_539413_1920_claude05alleva, Pixabay

Hinweis
Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

In der vorliegenden Publikation werden für alle personenbezogenen Begriffe die Formen des grammatischen Geschlechts verwendet.

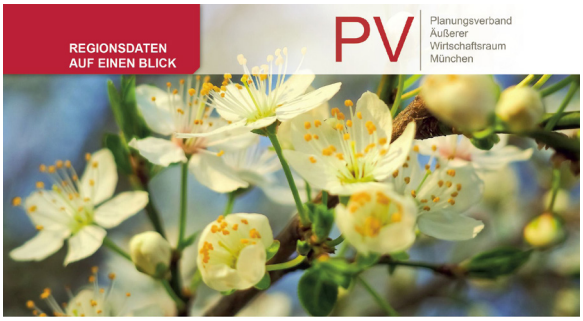
Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Dezember 2018

Weitere Publikationen des PV

Regionsdaten - Datengrundlagen 2016
www.pv-muenchen.de/leistungen/daten-studien/regionsdaten/

Regionsdaten auf einen Blick
www.pv-muenchen.de/leistungen/daten-studien/regionsdaten/regionsdaten-auf-einen-blick/



Kreisdaten - Datengrundlagen 2016
www.pv-muenchen.de/leistungen/daten-studien/kreisdaten/

Kreisdaten - Beilage Boden- und Immobilienpreise
www.pv-muenchen.de/publikationen/kreisdaten-beilage-immobilien/

Inhalt

Anmerkungen **6**

1. Vergleichsdaten für Landkreise mit PV-Mitgliedern **8**

2. Demografie **13**
2.1 Bevölkerungsentwicklung 13
2.2 Bevölkerungsbewegung 15
2.3 Bevölkerung nach Alter 17
2.4 Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen 19

3. Wohnen und Flächennutzung **20**
3.1 Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsfertigstellungen 20
3.2 Wohnflächenausstattung und Wohnungsbelegung 21
3.3 Index-Vergleich Wohnungsbestand, Einwohner und SVB am Arbeitsort 22
3.4 Flächennutzung 23

4. Arbeitsmarkt **26**
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, auch nach Wirtschaftsbereichen 26
4.2 Arbeitsplatzdichte 29
4.3 Arbeitslose 30
4.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler 31

5. Öffentliche Haushalte **32**
5.1 Gemeindesteuereinnahmen 32
5.2 Schulden der Gemeinde 33
5.3 Grundsteuern A und B 34

Anmerkungen

Grundlage der ausgewiesenen Indikatoren sind Daten, die regelmäßig fortgeschrieben werden, für alle Gebietseinheiten verfügbar sind und einen Zehn-Jahres-Zeitraum umfassen. Indikatoren zeichnen sich gegenüber reinen Grundlagendaten dadurch aus, dass sie als Verhältnis-, Bezugszahlen oder Indexwerte unterschiedliche Entwicklungen sowie die Gebietseinheiten untereinander vergleichbar machen.

Da es 2017 eine Umstellung bei der Meldung der zuständigen Ämter an die Statistischen Landesämter gegeben hat, können die Daten von dort ab sofort nicht mehr zum gewohnten Zeitpunkt geliefert werden. Das bedeutet, dass sich auch die Aufbereitung und Publikation der Gemeindedaten zukünftig verzögern wird.

Demografie

Abhängigenquote
Die Abgrenzung der Jahrgangsgruppen beim Altersaufbau der Bevölkerung wird von den diversen Herausgebern, je nach Verwendungszweck, unterschiedlich vorgenommen. International gebräuchlich bei einer Dreiteilung sind z.B. für den Block der „Erwerbsfähigen“ die Jahrgänge der 15- bis 64-Jährigen. Der PV hat eine sich eher auf Infrastruktur bzw. Demografie beziehende Einteilung vorgenommen: 18- bis 64-Jährige.

Bevölkerung
Bei den Bevölkerungszahlen handelt es sich um Einwohner mit alleinigem oder Hauptwohnsitz.

Bevölkerungsprognose
„Demographie-Spiegel für Bayern“, Berechnungen für Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern bis 2028 und für Gemeinden ab 5.000 Einwohnern bis 2034

Kindertageseinrichtungen
sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Wohnen und Flächennutzung

Wohnen
Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich hierbei um Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Bestandsdaten für Wohnungen/Wohngebäude/Wohnflächen wurden rückwirkend für 2011 und 2012 vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung neu berechnet.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtfläche) Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 qm Wohnfläche zählen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nicht-landwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Flächennutzung
Von 1980 bis 2008 wurden die Flächendaten vom Bayerischen Landesamt für Statistik in 4-Jahres-Schritten erhoben, ab 2008 jährlich.

Wohnungsfertigstellungen und Wachstum der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Sofern die Wohnungsfertigstellungen zeitweilig unterhalb der jährlichen Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleiben, ist dies ein erster Hinweis darauf, dass – rein quantitativ – zu wenige Wohnungen gebaut worden sind. Bei dieser Betrachtung wird davon ausgegangen, dass mit jedem neuen Arbeitsplatz (SVB) auch ein Haushalt verbunden ist, unabhängig von dessen Größe, und dass sich auf Gemeindeebene die Zahl der Arbeitsplätze und die der Haushalte (Wohnungen) annähernd ausgleichen sollten.

Siedlungs- und Verkehrsfläche:
bis 2015: Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche

ab 2016: Verkehrsfläche und Siedlungsfläche ohne Nutzungsarten Bergbaubetrieb und Tagebau, Grube, Steinbruch.

Ab 2011 stehen aktualisierte Daten auf der Grundlage des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) zur Verfügung. Im Rahmen der Umstellung wurde in Bayern der gesamte Flächendatenbestand neu erfasst. Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt.

2016 hat nochmals eine bundesweite Umstellung des Nutzungsartenkatalogs stattgefunden. **Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 bzw. 2016 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt, da z.T. neue Kategorien vom PV gebildet werden mussten.**

Arbeitsmarkt

Arbeitsplatzdichte
Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Arbeitsort meint am Arbeitsort wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte plus alle Einpendler; also die Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort.

Ab 2008 wurde von der Bundesagentur für Arbeit eine neue Einteilung in den Wirtschaftsbereichen vorgenommen. Ein Vergleich mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die Summe der SVB am Arbeitsort ist wegen nicht zurechenbarer Fälle ungleich der Summe der SVB nach Wirtschaftsbereichen.

Im August 2014 hat die Bundesagentur für Arbeit eine weitere Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt, so dass der Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich ist.

Bis zum Stichtag 31.12.2008 wurden die Beschäftigten am Flughafen zur Stadt Freising gerechnet. Seitdem werden die Zahlen aufgeteilt auf Stadt Freising, Hallbergmoos und Oberding. Aus Datenschutzgründen darf jedoch keine räumliche Abgrenzung vorgenommen und an Dritte weitergegeben werden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Wohnort bezeichnet alle Einwohner, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind – entweder am Wohnort selbst oder außerhalb (Auspendler).

Öffentliche Haushalte

Steuereinnahmen
Summe des Gemeindeaneils an der Einkommensteuer, Gewerbesteuer netto (= Gewerbesteuer brutto minus Gewerbesteuerumlage), Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuern A und B. Die Summe der Je-Einwohner-Werte aus den Hauptsteuerarten liegt geringfügig unter denen der Einnahmen insgesamt, weil in letzteren auch Bagatellsteuern, wie z.B. die Hundesteuer, enthalten sind.

Schulden der Gemeinde
am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten (nicht enthalten sind darin die Eigenbetriebe der Gemeinde);
0 = Schuldenfreiheit

Grundsteuer A
Produkt aus Steuermessbetrag der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Hebesatz für Grundsteuer A.

Grundsteuer B
Produkt aus Steuermessbetrag der nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke und Hebesatz für Grundsteuer B.

„Mitgliedsgemeinden PV“

In der vorliegenden Ausgabe der Gemeindedaten haben wir eine neue Vergleichszahl eingefügt: **Mitgliedsgemeinden PV**. Damit ist der Durchschnitt bzw. die Summe aller Städte und Gemeinden gemeint, die im PV Mitglied sind – allerdings **ohne die Landeshauptstadt München**. Denn es kommt uns vor allem darauf an, die kreisangehörigen Mitgliedsgemeinden zu vergleichen. Angaben zu den Landkreisen und der LH München finden sich in den Übersichtstabellen auf S. 8-12.

Abkürzungen

EW: Einwohner; SVB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Landkreise	Bevölkerung Bestand 2017 insg.	darunter weiblich	Ausländer abs.	Ausländer in % zu insg.	Veränderung insg. 2007-2017 abs.	%	Bevölkerungsbewegung je 1.000 EW im Durchschnitt der Jahre 2007-2017 Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Fortzüge	Geburtensaldo 2017	Wanderungssaldo 2017	
Dachau	152.703	76.272	23.457	15,4	16.431	12,1	9,3	8,8	78,5	67,8	153	1.716	
Ebersberg	140.800	70.515	18.171	12,9	14.400	11,4	9,2	8,2	81,3	70,4	130	1.639	
Erding	136.884	67.809	15.259	11,1	12.008	9,6	9,5	7,7	70,8	62,3	298	1.157	
Freising	177.997	87.192	29.861	16,8	13.305	8,1	9,9	7,4	89,9	82,2	492	1.579	
Fürstenfeldbruck	217.831	111.160	31.153	14,3	16.683	8,3	9,0	8,8	75,2	66,2	106	834	
Landsberg am Lech	119.141	59.468	9.927	8,3	5.830	5,1	8,4	8,4	69,2	62,5	19	414	
München	346.433	174.197	59.271	17,1	30.971	9,8	9,3	8,6	92,8	81,9	168	2.775	
Starnberg	135.545	69.842	18.881	13,9	6.030	4,7	8,2	9,3	81,5	73,5	-168	992	
Regionsumland	1.427.334	716.455	205.980	14,4	115.658	8,8	9,2	8,4	81,9	72,6	1.198	11.106	
Landeshauptstadt München	1.456.039	747.617	371.683	25,5	144.466	11,0	11,3	7,8	79,1	71,0	6.281	-12.588	*
Region München	2.883.373	1.464.072	577.663	20,0	260.124	9,9	10,2	8,1	80,5	71,8	7.479	-1.482	
Bad Tölz-Wolfratshausen	126.572	64.164	15.481	12,2	5.738	4,7	8,7	9,6	72,5	65,1	6	885	
Miesbach	99.189	50.631	11.985	12,1	3.922	4,1	8,4	10,3	80,6	73,0	-128	497	
Rosenheim	259.449	130.912	25.956	10,0	11.402	4,6	8,5	10,0	76,3	68,3	-345	2.364	
Weilheim-Schongau	134.252	67.485	12.366	9,2	2.935	2,2	8,6	9,9	63,5	58,4	-198	581	

* Die Ursache im sinkenden Bevölkerungsstand liegt nicht am Zu- und Wegzugsverhalten der Münchner. Sie beruht stattdessen vor allem auf den Abmeldungen von Amts wegen, die als Folge von Rückläufern verschiedener Wahlen im Jahr 2017 verstärkt durchgeführt wurden und 2017 mit fast 47.000 Personen dreimal so hoch liegen wie in einem normalen Jahr.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Fluktuation (Zuzüge + Fortzüge in % der Bevölkerung)		Altersgruppen (absolut)					
			bis 17 Jahre		18 bis 64 Jahre		65 und mehr Jahre	
	im Durchschnitt der Jahre 2007-2017	2017	2007	2017	2007	2017	2007	2017
Dachau	14,6	15,0	26.483	26.835	86.905	97.951	22.884	27.917
Ebersberg	15,2	15,6	25.160	26.345	78.805	88.111	22.435	26.344
Erding	13,3	14,2	26.124	24.791	79.710	89.229	19.042	22.864
Freising	17,2	18,2	32.236	31.241	108.647	118.871	23.809	27.885
Fürstenfeldbruck	14,1	15,7	36.475	38.300	125.590	132.687	39.083	46.844
Landsberg am Lech	13,2	13,0	23.276	21.115	70.586	74.564	19.449	23.462
München	17,5	18,0	56.537	63.073	198.740	212.489	60.185	70.871
Starnberg	15,5	15,1	23.728	24.477	78.651	80.123	27.136	30.945
Regionsumland	15,5	16,0	250.019	256.177	827.634	894.025	234.023	277.132
Landeshauptstadt München	15,0	16,3	192.894	228.340	888.264	968.939	230.415	258.760
Region München	15,2	16,2	442.913	484.517	1.715.898	1.862.964	464.438	535.892
Bad Tölz-Wolfratshausen	13,8	14,7	22.609	21.939	74.345	77.751	23.880	26.882
Miesbach	15,4	15,3	17.007	16.395	58.398	60.391	19.862	22.403
Rosenheim	14,5	14,7	48.488	44.433	153.279	160.352	46.280	54.664
Weilheim-Schongau	12,2	12,8	25.968	23.261	80.022	82.241	25.327	28.750

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				Arbeitsplatzdichte (Anteil SVB am Arbeitsort an 1.000 EW) 2017	Pendlersaldo (Einpendler-Auspendler) 2017	Arbeitslosenquote für alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2017
	Bestand 2017		Veränderung insg. 2007-2017				
	insg.	darunter weiblich	abs.	%			
Dachau	41.087	19.457	12.312	42,8	269,1	-25.997	2,2
Ebersberg	39.795	17.948	9.179	30,0	282,6	-18.494	2,0
Erding	43.919	20.762	17.142	64,0	320,8	-16.483	1,8
Freising	80.812	35.510	9.846	13,9	454,0	254	2,1
Fürstenfeldbruck	49.533	23.847	12.238	32,8	227,4	-37.490	2,6
Landsberg am Lech	37.094	17.528	9.405	34,0	311,3	-8.935	2,7
München	224.487	91.463	54.482	32,0	648,0	87.568	2,6
Starnberg	48.869	22.944	12.072	32,8	360,5	1.215	2,8
Regionsumland	565.596	249.459	136.676	31,9	396,3	-18.362	2,4
Landeshauptstadt München	850.395	407.004	176.997	26,3	584,0	204.340	4,2
Region München	1.415.991	656.463	313.673	28,5	491,1	185.978	3,3
Bad Tölz-Wolfratshausen	36.699	17.549	5.625	18,1	289,9	-13.120	2,5
Miesbach	34.994	17.542	7.810	28,7	352,8	-3.662	2,6
Rosenheim	81.449	39.732	19.062	30,6	313,9	-18.736	2,5
Weilheim-Schongau	47.585	22.086	8.962	23,2	354,4	-5.897	2,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

Landkreise	Gemeindesteuereinnahmen 2017				Kfz-Bestand/1.000 EW		Flächennutzung Siedlungs- und Verkehrsfläche			
	insg. (€/EW)	Anteil in % Gewerbesteuer netto	Anteil in % Einkommensteuer	im Durchschnitt der Jahre 2007-2017 (€/EW)	Kfz insg. 2017	darunter Pkw 2017	Anteil an Gemeindegebietsfläche (%) 2004	Anteil an Gemeindegebietsfläche (%) 2017	je EW und SVB (qm) 2004	je EW und SVB (qm) 2017
Dachau	1.223	32,3	58,7	994	718	567	11,3	13,5	404	404
Ebersberg	1.278	29,0	60,5	1.037	705	567	9,9	12,5	356	381
Erding	1.390	43,0	49,3	1.051	800	611	10,1	12,3	597	590
Freising	1.509	45,3	46,9	1.172	742	581	11,1	13,7	394	423
Fürstenfeldbruck	1.226	30,4	61,1	997	658	543	16,3	18,6	301	303
Landsberg am Lech	1.257	38,6	52,6	960	830	642	9,1	11,1	535	573
München	2.622	63,4	31,7	2.276	763	637	18,2	20,6	261	239
Starnberg	1.659	39,5	50,8	1.320	749	620	12,6	14,8	378	392
Regionsumland	1.664	47,1	45,6	1.366	742	598	12,0	14,3	370	373
Landeshauptstadt München	2.539	53,5	32,1	2.177	571	496	72,4	74,5	118	100
Region München	2.106	51,0	37,3	1.776	655	546	15,4	17,7	236	227
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.148	32,5	57,2	880	774	605	5,5	6,7	402	455
Miesbach	1.365	41,0	48,0	1.020	804	634	5,9	7,4	423	480
Rosenheim	1.064	33,8	55,0	866	804	624	9,0	11,2	423	472
Weilheim-Schongau	1.304	42,2	48,1	966	814	620	8,1	9,4	463	501

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Kraftfahrbundesamt und Berechnungen PV

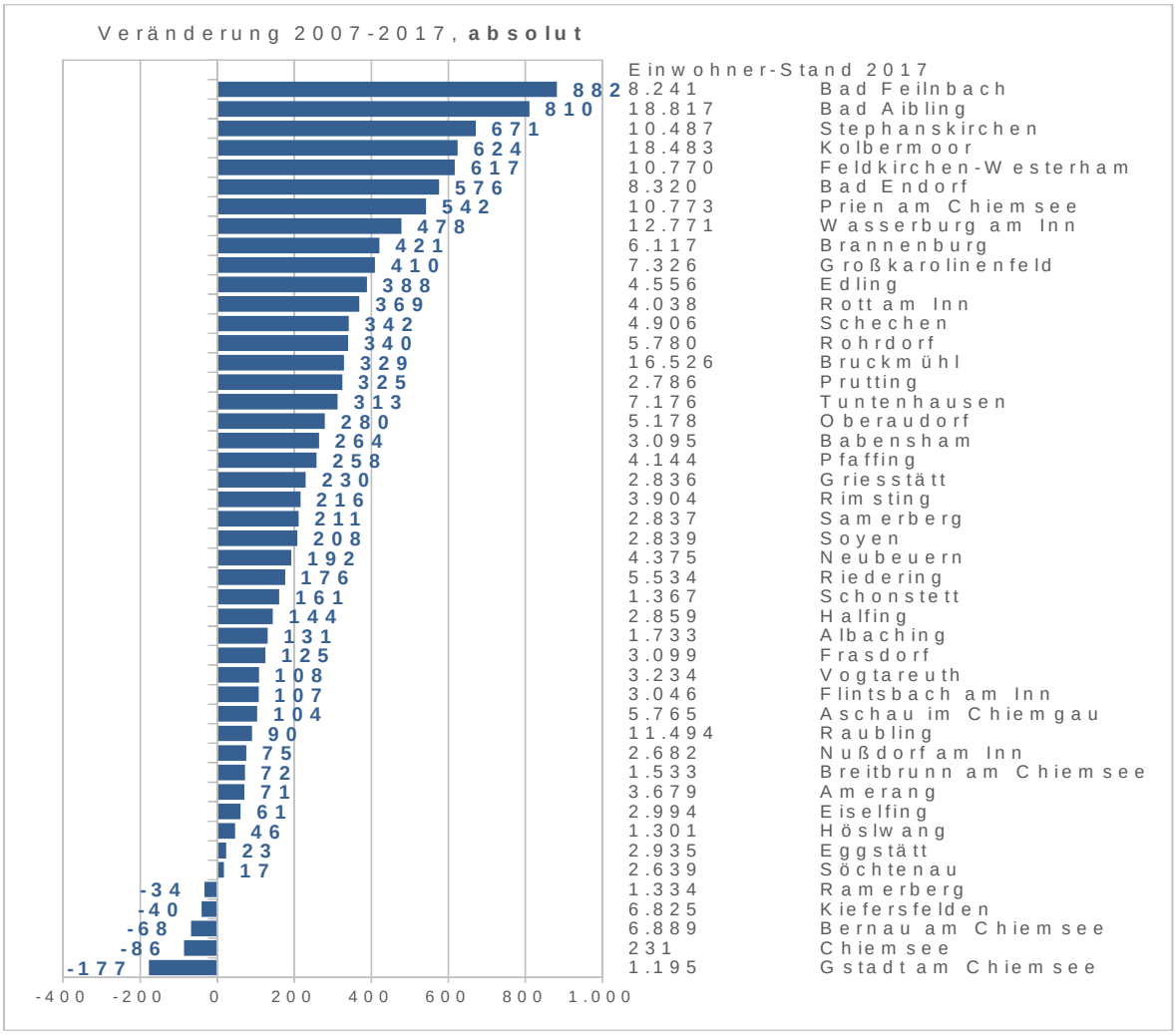
Landkreise	Wohnungsfertigstellungen je 1.000 Einwohner		Anteil (in %) Wohnungen in Wohngebäuden mit						Wohnfläche/EW		Wohnungsbelegung EW/Wohnung	
			1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen					
	im Durchschnitt der Jahre 2007-2017	2017	2007	2017	2007	2017	2007	2017	2007	2017	2007	2017
Dachau	4,8	7,2	34,3	35,8	22,9	19,5	42,9	44,7	39,7	43,0	2,4	2,3
Ebersberg	3,9	3,8	39,4	41,0	20,0	16,2	40,6	42,8	40,9	44,1	2,4	2,4
Erding	4,6	7,6	42,8	41,0	25,1	21,7	32,1	37,3	40,9	45,7	2,6	2,4
Freising	4,4	5,2	37,4	34,3	20,6	18,3	42,0	47,5	39,7	43,9	2,5	2,3
Fürstenfeldbruck	3,8	2,8	35,2	36,9	15,0	12,4	49,8	50,7	41,9	43,6	2,2	2,2
Landsberg am Lech	3,7	3,4	45,3	47,3	25,0	20,9	29,7	31,8	42,1	48,2	2,5	2,3
München	4,2	3,0	29,9	32,8	13,2	10,0	56,9	57,1	41,5	44,4	2,2	2,2
Starnberg	3,0	3,1	36,0	38,9	20,3	16,3	43,7	44,8	44,0	49,9	2,3	2,2
Regionsumland	4,1	4,3	36,0	37,3	18,7	15,6	45,3	47,2	41,3	45,0	2,3	2,3
Landeshauptstadt München	4,0	5,4	8,6	9,1	4,0	3,2	87,5	87,8	37,8	38,4	1,8	1,9
Region München	4,0	4,8	20,5	21,7	10,4	8,7	69,1	69,6	39,6	41,7	2,0	2,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	3,8	3,0	30,1	31,4	22,7	18,7	47,2	49,9	41,4	44,9	2,3	2,2
Miesbach	3,2	3,5	28,5	32,3	23,1	19,5	48,4	48,1	43,0	48,1	2,2	2,1
Rosenheim	3,5	4,7	36,9	38,6	26,3	21,7	36,8	39,7	41,2	46,5	2,5	2,3
Weilheim-Schongau	3,3	4,5	37,6	39,8	25,6	21,9	36,8	38,3	42,6	46,7	2,3	2,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Bad Feilnbach

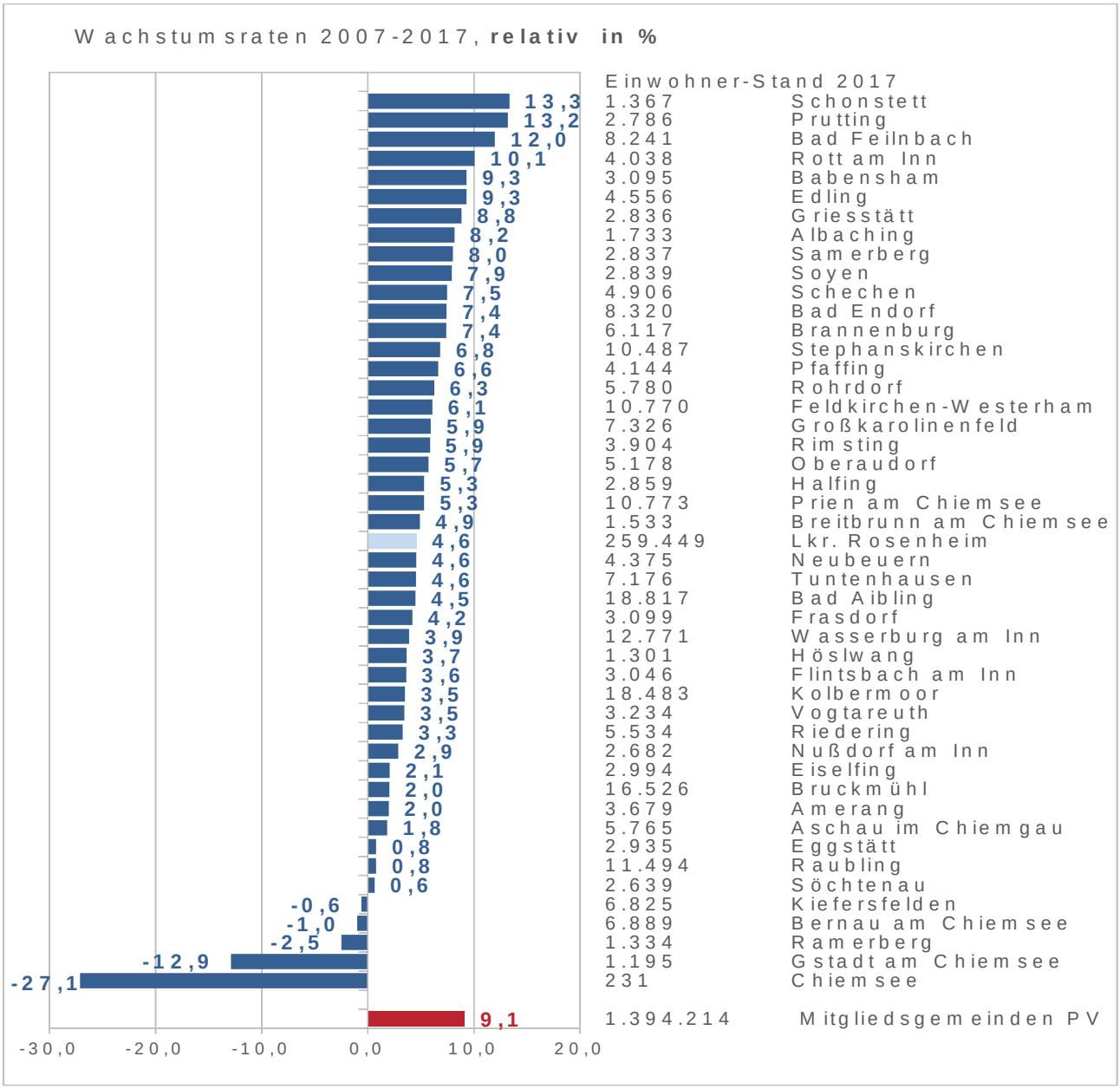
Jahr	Bevölkerung zum 31.12. Stand			
	insg.	darunter weiblich	Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter weiblich
2007	7.359	3.726	97	39
2008	7.435	3.750	76	24
2009	7.483	3.768	48	18
2010	7.535	3.777	52	9
2011	7.578	3.816	43	39
2012	7.690	3.871	112	55
2013	7.734	3.880	44	9
2014	7.836	3.923	102	43
2015	8.001	4.008	165	85
2016	8.076	4.083	75	75
2017	8.241	4.132	165	49
2034	8.700	Bevölkerungsprognose		

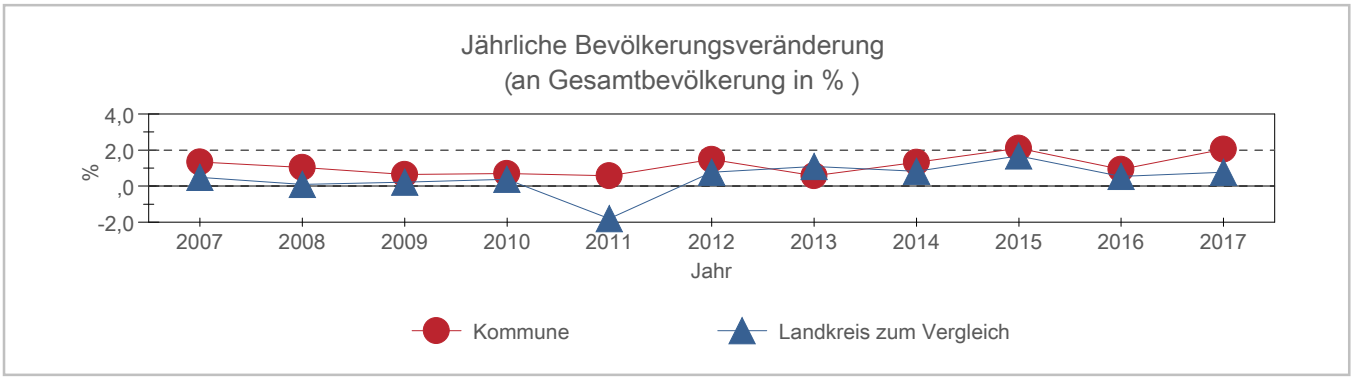


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

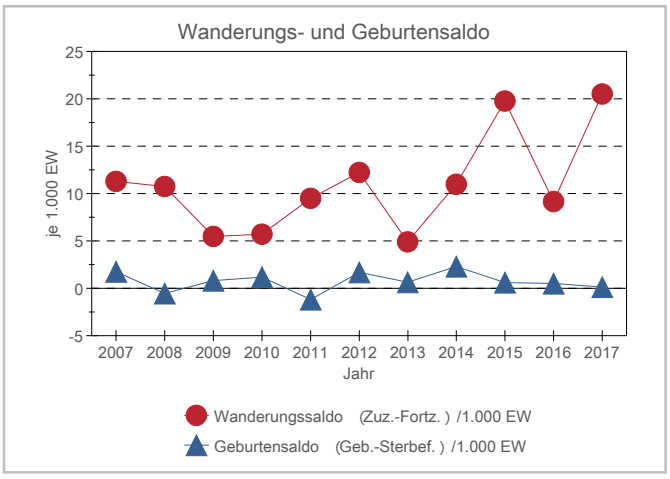
2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Bad Feilnbach

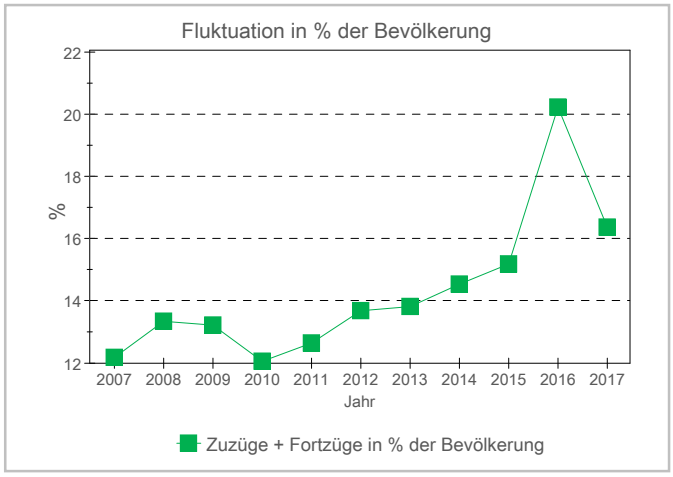


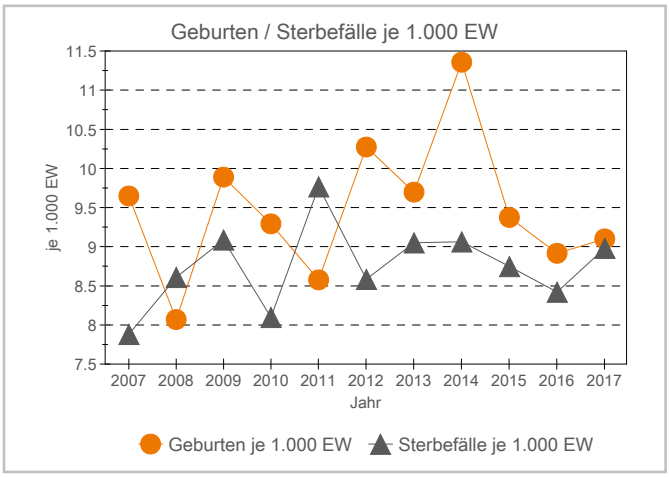


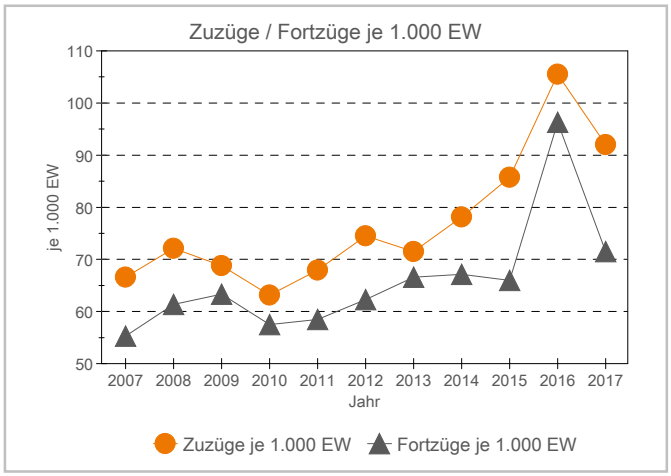
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie
2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Bad Feilnbach







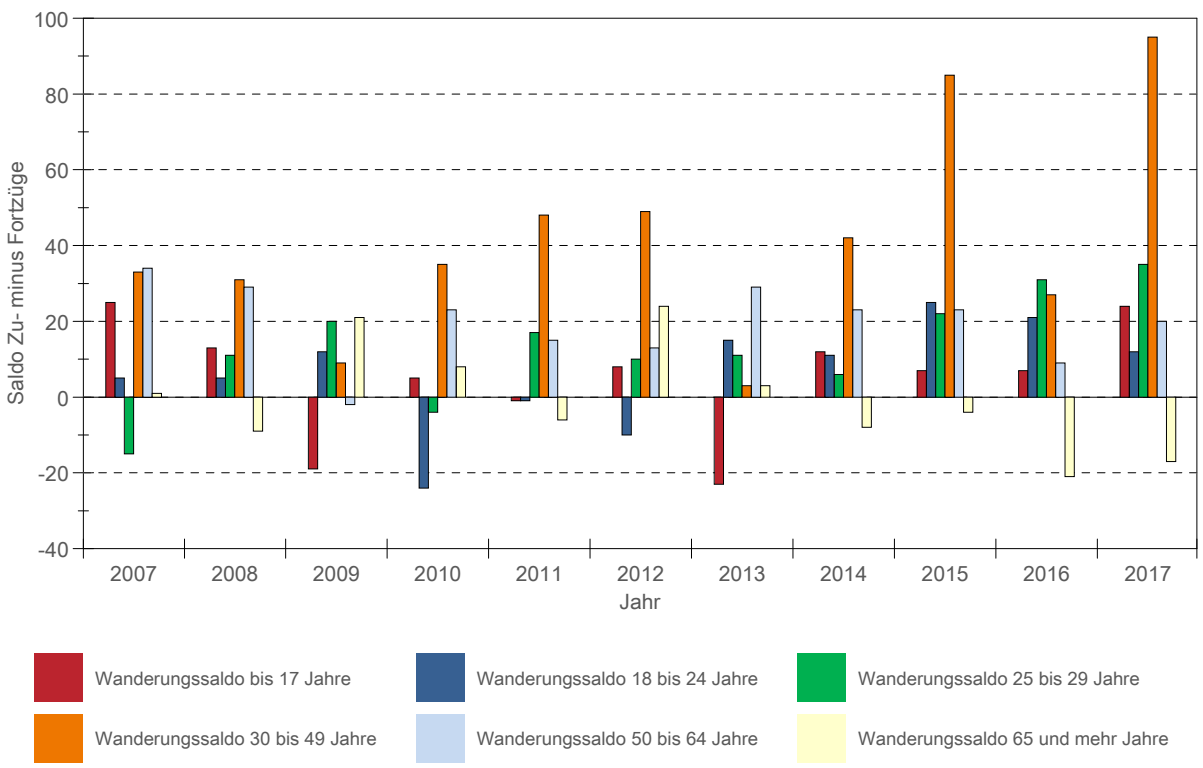


Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Gesamsaldo
	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	
2007	71	58	13	490	407	83	96
2008	60	64	-4	536	456	80	76
2009	74	68	6	515	474	41	47
2010	70	61	9	476	433	43	52
2011	65	74	-9	515	443	72	63
2012	79	66	13	573	479	94	107
2013	75	70	5	553	515	38	43
2014	89	71	18	612	526	86	104
2015	75	70	5	686	528	158	163
2016	72	68	4	852	778	74	78
2017	75	74	1	758	589	169	170
Summe 2007 bis 2017	805	744	61	6.566	5.628	938	999

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Bad Feilnbach



Jahr	Wanderungssaldo (Zuzüge minus Fortzüge) absolut					
	bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
2007	25	5	-15	33	34	1
2008	13	5	11	31	29	-9
2009	-19	12	20	9	-2	21
2010	5	-24	-4	35	23	8
2011	-1	-1	17	48	15	-6
2012	8	-10	10	49	13	24
2013	-23	15	11	3	29	3
2014	12	11	6	42	23	-8
2015	7	25	22	85	23	-4
2016	7	21	31	27	9	-21
2017	24	12	35	95	20	-17
Summe 2007 bis 2017	58	71	144	457	216	-8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

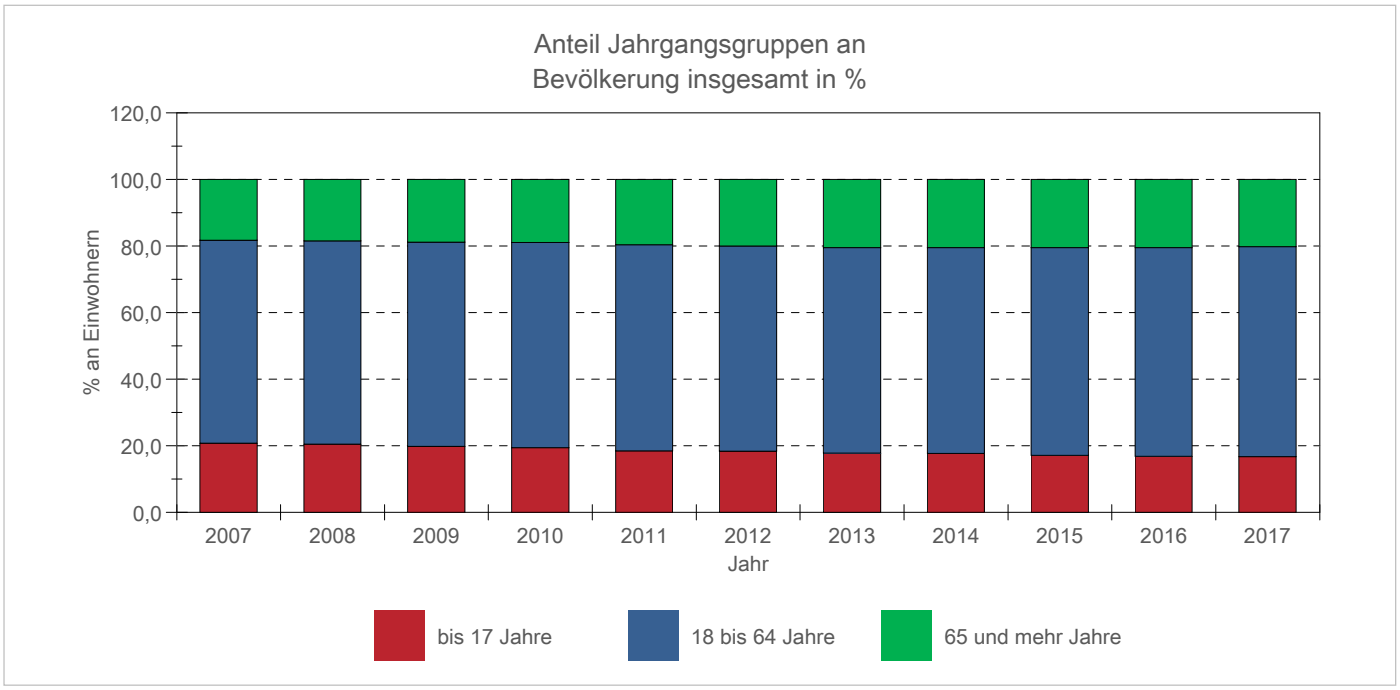
2.3 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Bad Feilnbach

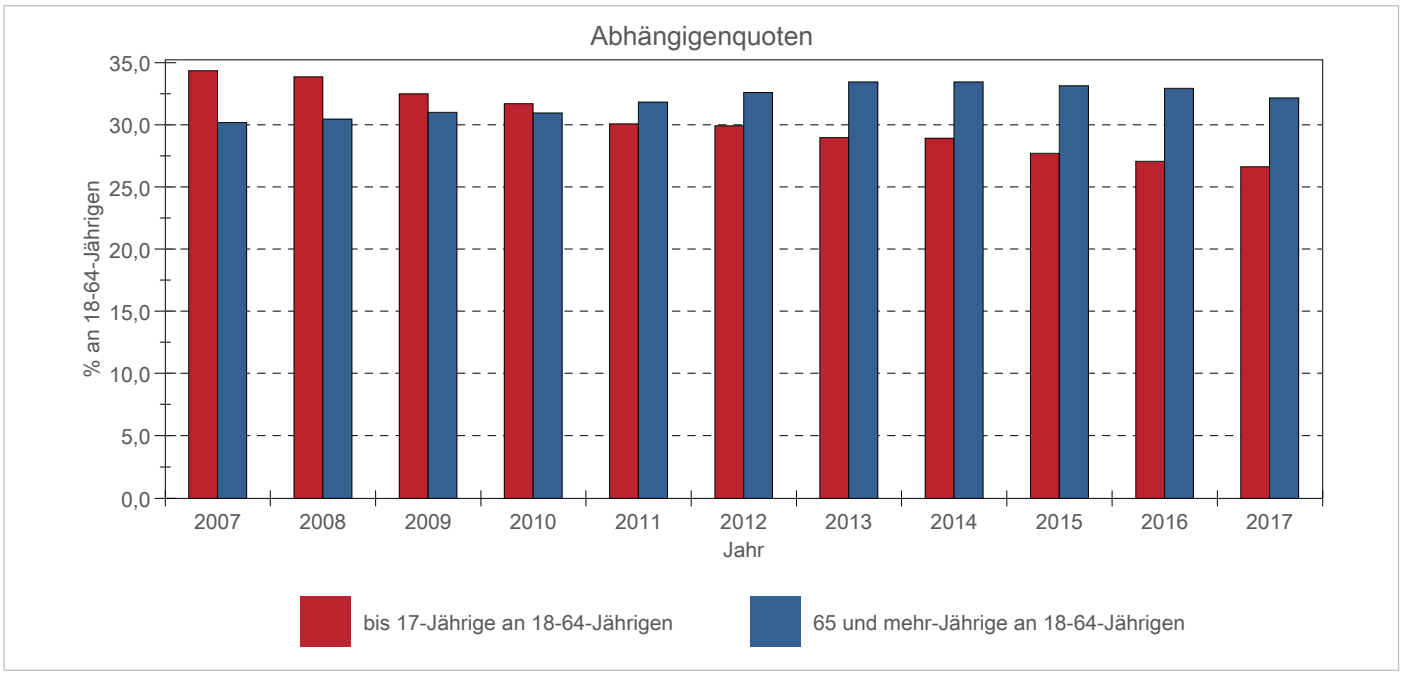
Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen absolut																	
	unter 6		6 bis 14		15 bis 17		18 bis 24		25 bis 29		30 bis 39		40 bis 49		50 bis 64		65 und mehr	
	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich
2007	444	220	817	383	269	133	529	258	351	190	1.034	548	1.300	630	1.270	643	1.345	721
2008	447	236	779	361	300	141	540	268	351	186	982	520	1.353	651	1.310	646	1.373	741
2009	429	223	764	361	289	124	570	285	379	182	920	496	1.371	673	1.348	665	1.413	759
2010	427	219	763	367	273	115	577	270	363	177	903	481	1.374	675	1.427	705	1.428	768
2011	410	201	742	362	250	113	596	286	369	174	890	457	1.322	659	1.515	758	1.484	806
2012	419	207	719	347	273	128	582	274	399	197	877	449	1.321	661	1.564	769	1.536	839
2013	416	201	689	338	269	122	596	261	405	218	846	416	1.296	654	1.630	804	1.587	866
2014	439	216	680	338	271	126	609	269	421	213	859	414	1.237	617	1.712	850	1.608	880
2015	446	199	676	340	251	121	641	287	461	225	881	435	1.223	607	1.780	891	1.642	903
2016	448	206	668	329	245	122	669	323	473	229	927	466	1.170	586	1.820	911	1.656	911
2017	484	216	666	333	227	106	665	310	508	242	951	471	1.195	602	1.883	935	1.662	917

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.3 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Bad Feilnbach

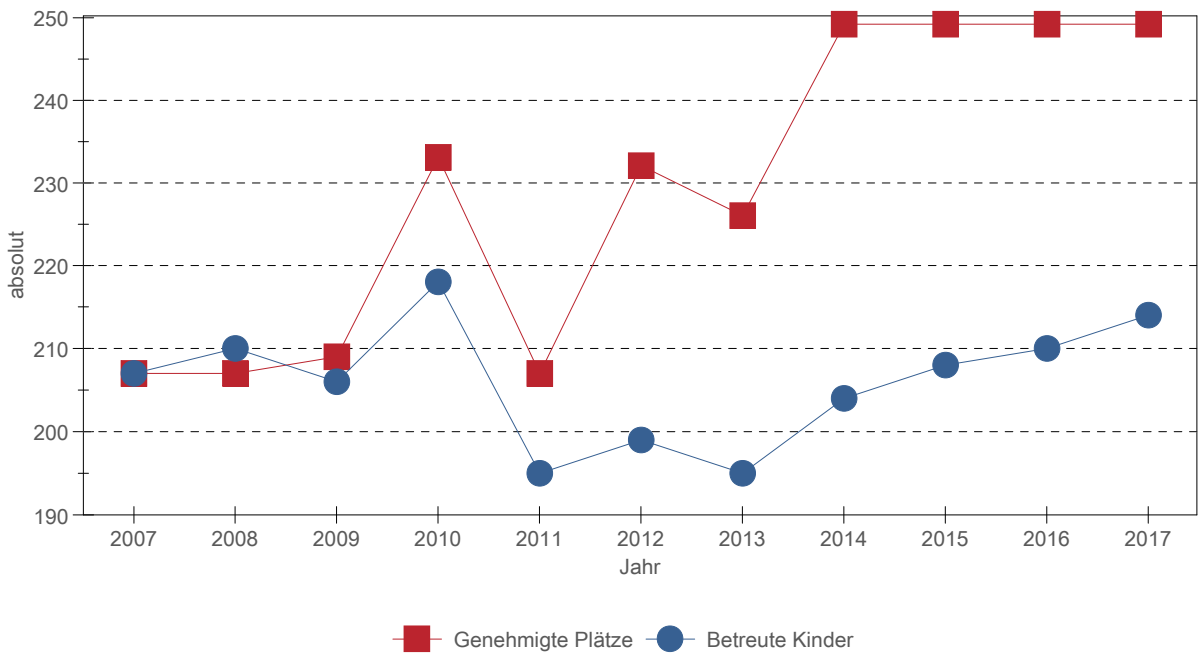




Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.4 Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen - Gemeinde Bad Feilnbach

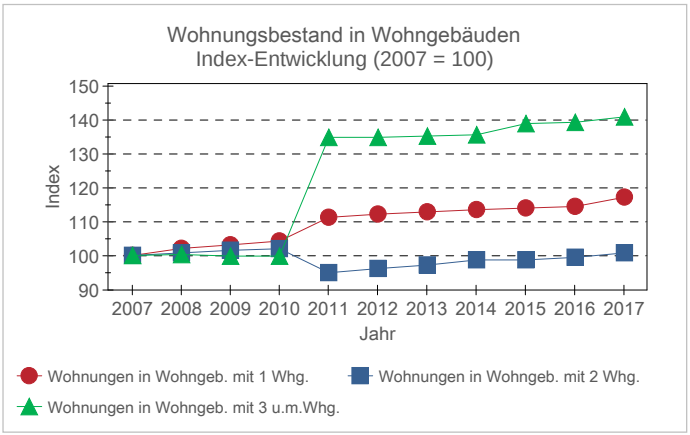


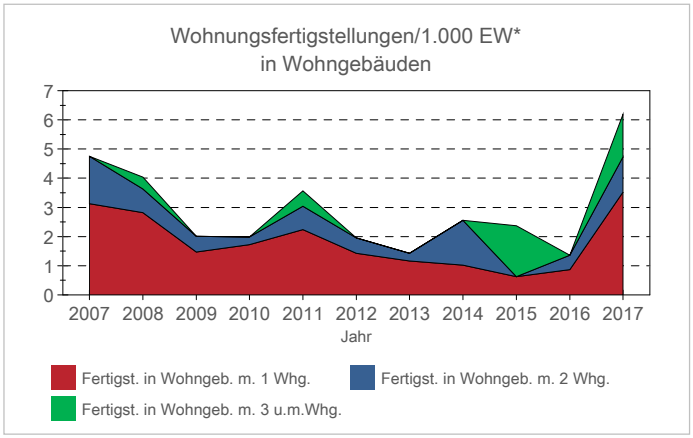
Jahr	Kindertageseinrichtungen	
	Genehmigte Plätze	Betreute Kinder
2007	207	207
2008	207	210
2009	209	206
2010	233	218
2011	207	195
2012	232	199
2013	226	195
2014	249	204
2015	249	208
2016	249	210
2017	249	214

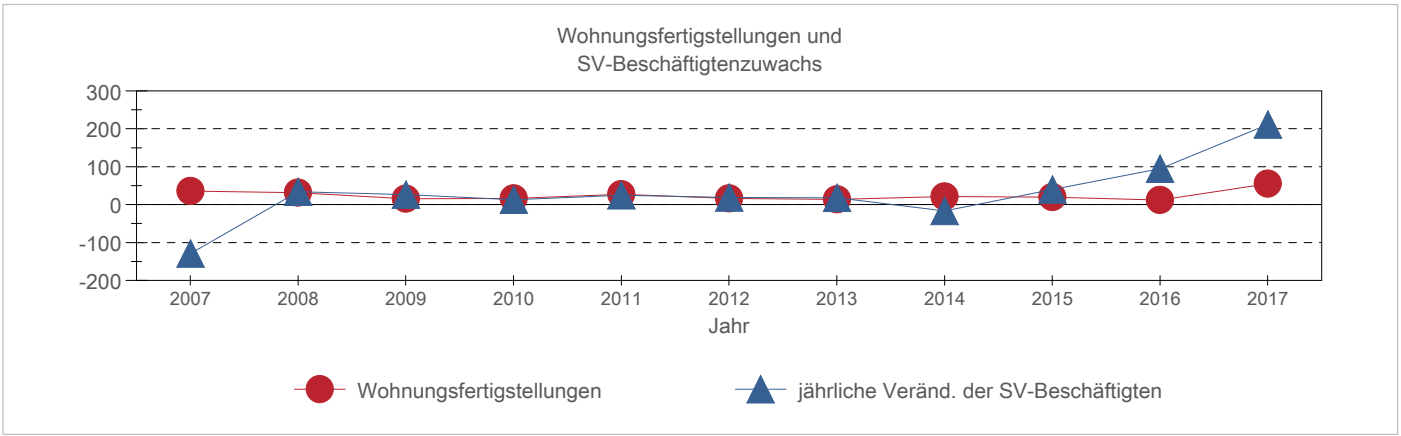
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik
Daten zum 15.03. (2007 und 2008) und 01.03. (ab 2009)

3. Wohnen und Flächennutzung

3.1 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnungsfertigstellungen - Gemeinde Bad Feilnbach





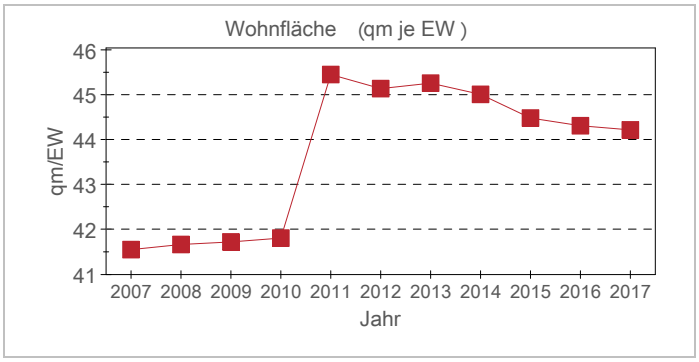


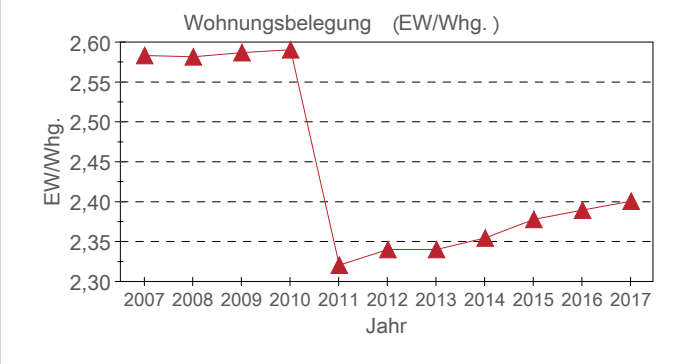
Jahr	Wohn-gebäuden	Bestand an... Wohnungen in Wohngebäuden insg.	darunter mit 1 Whg.	darunter mit 2 Whg.	darunter mit 3 u.m. Whg.	Wohnungsfertigstellungen in Wohn- u. Nicht-wohngeb.	darunter nur in Wohngebäuden mit 1 Whg.	darunter nur in Wohngebäuden mit 2 Whg.	darunter nur in Wohngebäuden mit 3 u.m. Whg.
2007	1.639	2.849	1.055	804	990	36	23	12	0
2008	1.665	2.880	1.077	810	993	31	21	6	3
2009	1.678	2.893	1.088	816	989	15	11	4	0
2010	1.692	2.909	1.100	820	989	16	13	2	0
2011	1.821	3.266	1.172	764	1.330	27	17	6	4
2012	1.836	3.286	1.182	774	1.330	16	11	4	0
2013	1.848	3.305	1.189	782	1.334	14	9	2	0
2014	1.862	3.328	1.196	794	1.338	21	8	12	0
2015	1.871	3.365	1.201	794	1.370	20	5	0	14
2016	1.880	3.380	1.206	800	1.374	12	7	4	0
2017	1.917	3.433	1.234	810	1.389	55	29	10	12

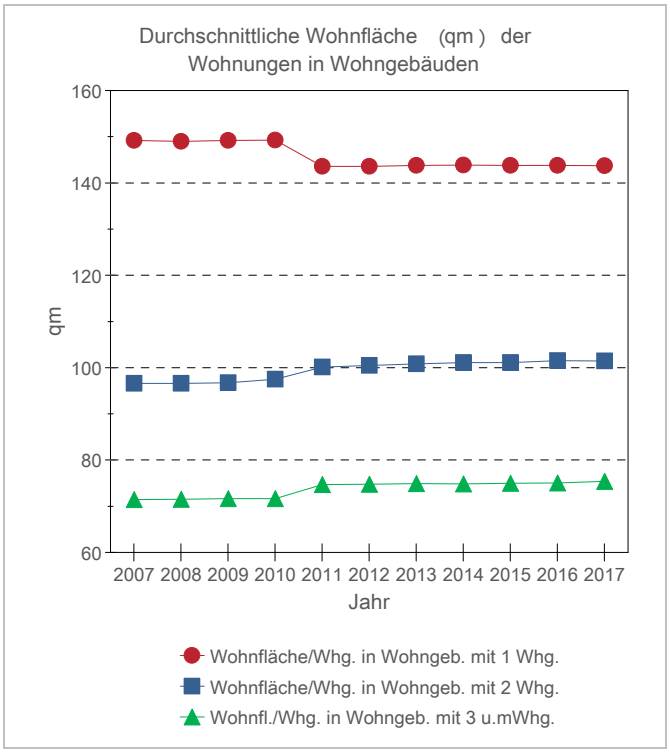
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.2 Wohnflächenausstattung - Gemeinde Bad Feilnbach







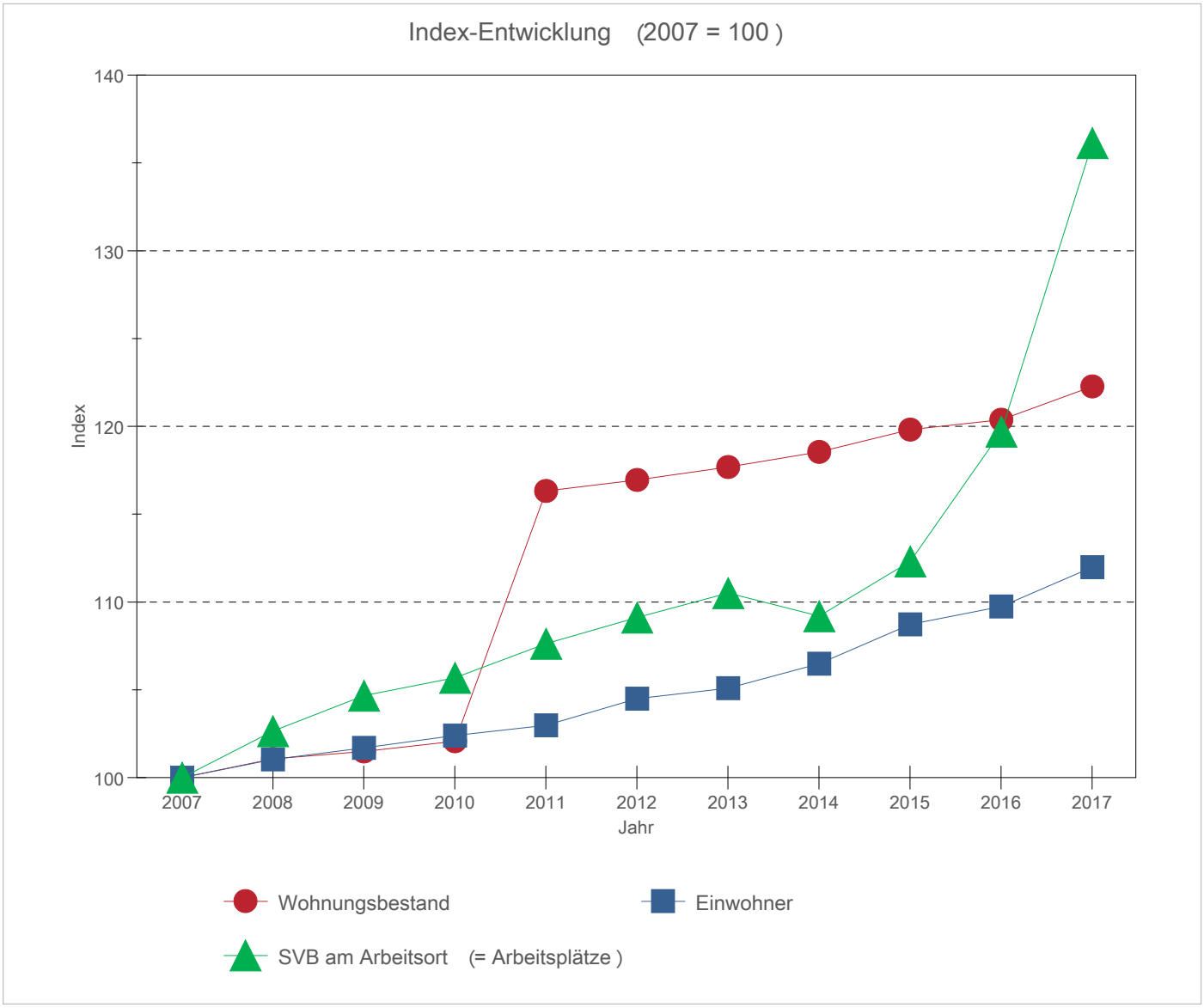
Jahr	Wohnfläche (in 100 qm) in Wohngebäuden				Wohnflächen-ausstattung qm/EW	Wohnungs-belegung EW/Whg.
	insg.	1 Whg.	mit 2 Whg.	3 u.m.Whg.		
2007	3.058	1.574	776	708	42	2,58
2008	3.098	1.605	783	710	42	2,58
2009	3.122	1.623	790	709	42	2,59
2010	3.150	1.642	799	709	42	2,59
2011	3.441	1.683	765	994	45	2,32
2012	3.469	1.697	777	994	45	2,34
2013	3.497	1.710	788	999	45	2,34
2014	3.524	1.721	803	1.001	45	2,35
2015	3.557	1.727	803	1.027	44	2,38
2016	3.577	1.734	812	1.031	44	2,39
2017	3.642	1.773	822	1.047	44	2,40

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.3 Index-Entwicklung Wohnungsbestand, Einwohner und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

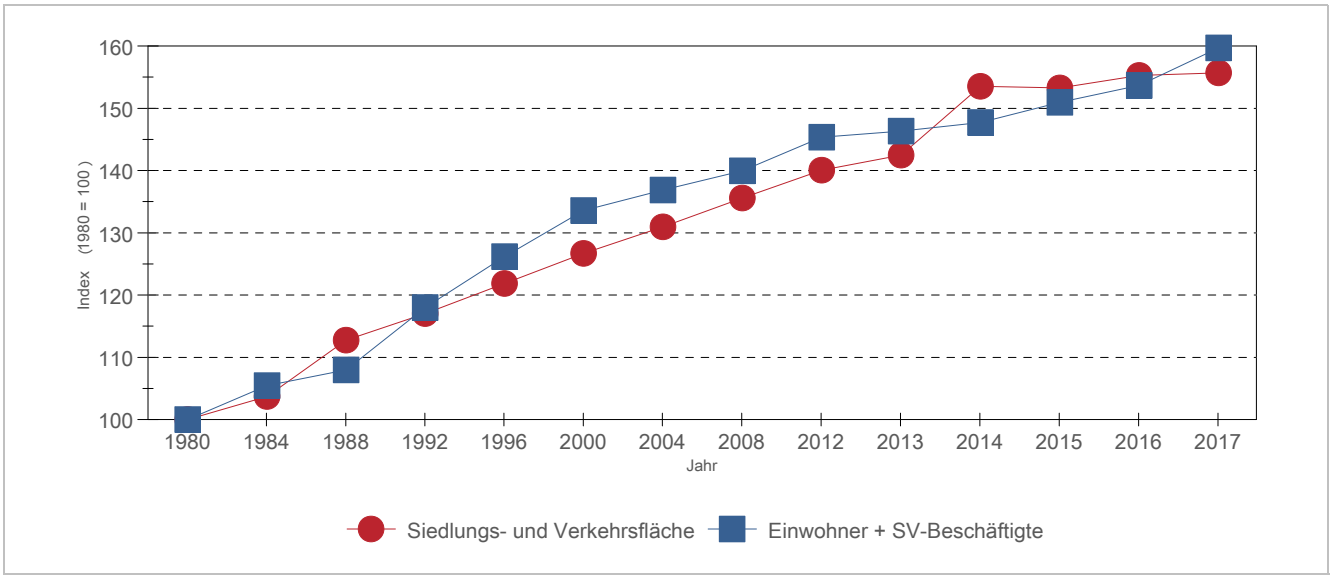
Gemeinde Bad Feilnbach



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung (ha) - Gemeinde Bad Feilnbach



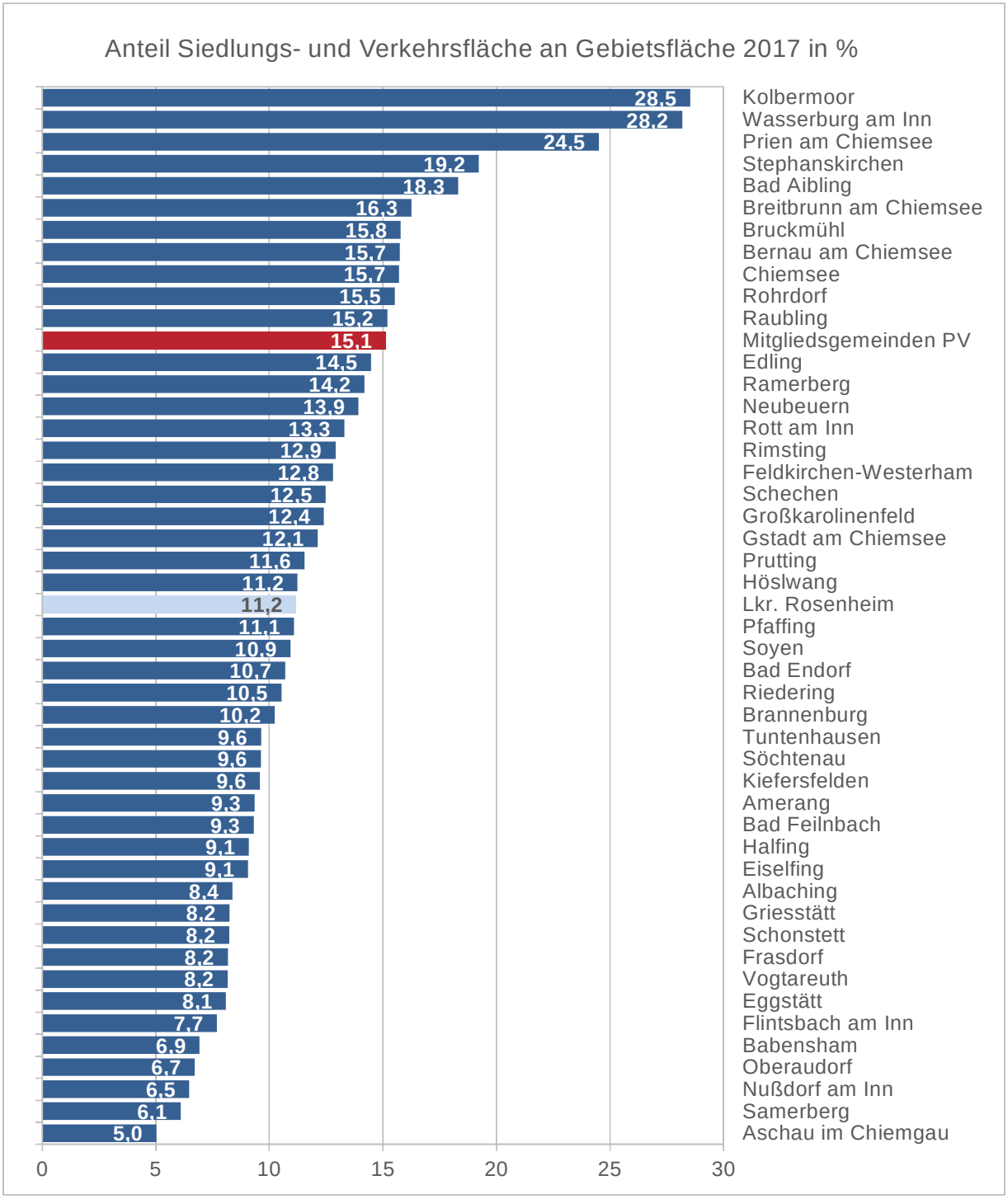
Jahr	**Gebiets-fläche**	darunter **Siedlungs- und Verkehrsfläche**		darunter Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		**Vegegation**		**Gewässer**	
	(100 %)	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2004	5.749	450	7,8			188	3,3	5.155	89,7	99	1,7
2008	5.749	466	8,1			189	3,3	5.141	89,4	97	1,7
2012	5.749	482	8,4			190	3,3	5.125	89,2	97	1,7
2013	5.749	490	8,5			190	3,3	5.118	89,0	97	1,7
2014	5.749	528	9,2			190	3,3	4.966	86,4	67	1,2
2015	5.749	527	9,2			190	3,3	4.963	86,3	67	1,2
2016	5.749	534	9,3	430	7,5	191	3,3	4.744	82,5	67	1,2
2017	5.749	535	9,3	432	7,5	191	3,3	4.757	82,7	67	1,2

Achtung: neue Flächenstruktur ab 2016 - s. Anmerkungen zur Flächennutzung auf Seiten 6 und 7

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

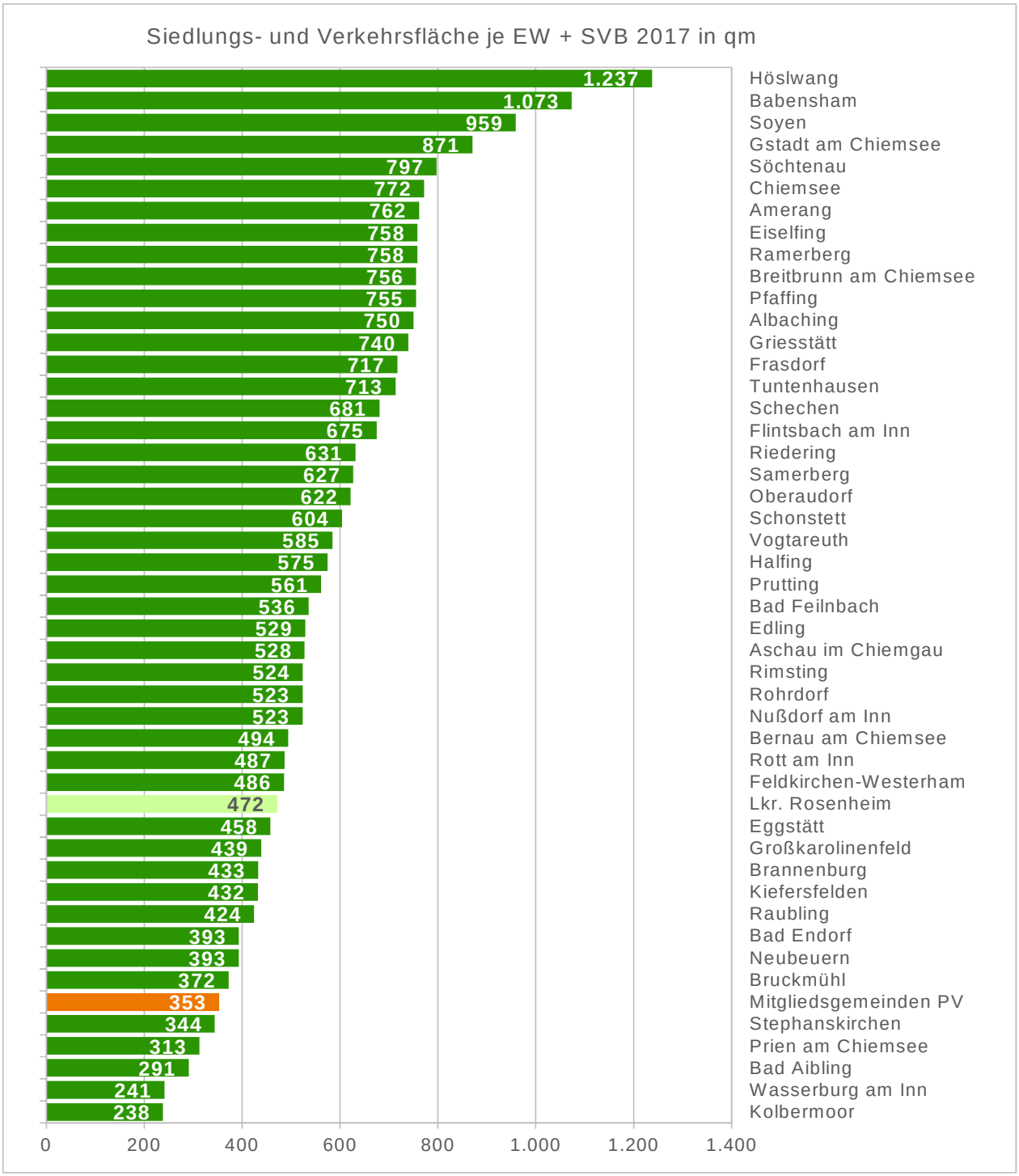
3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Rosenheim - Gemeinde Bad Feilnbach



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

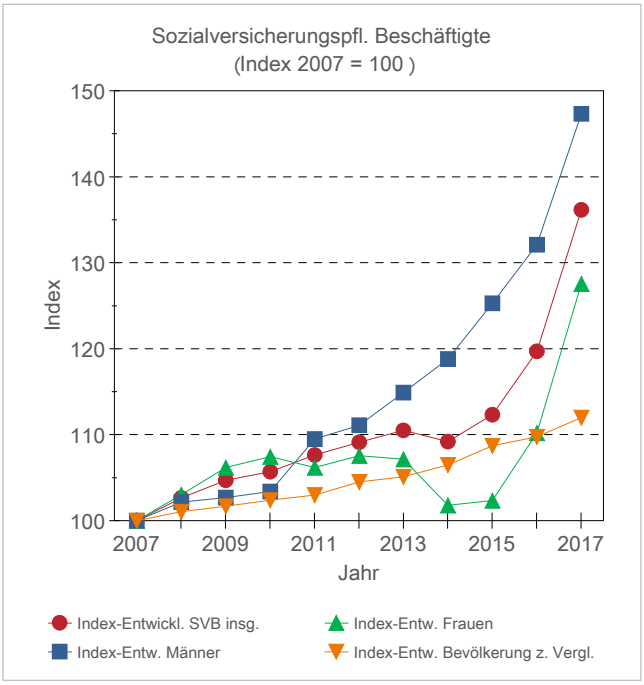
3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Rosenheim Gemeinde Bad Feilnbach

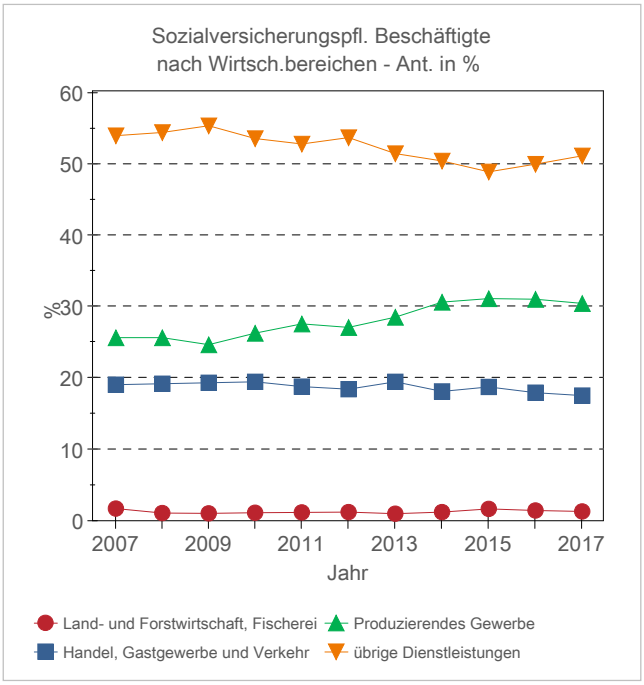


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen - Gemeinde Bad Feilnbach





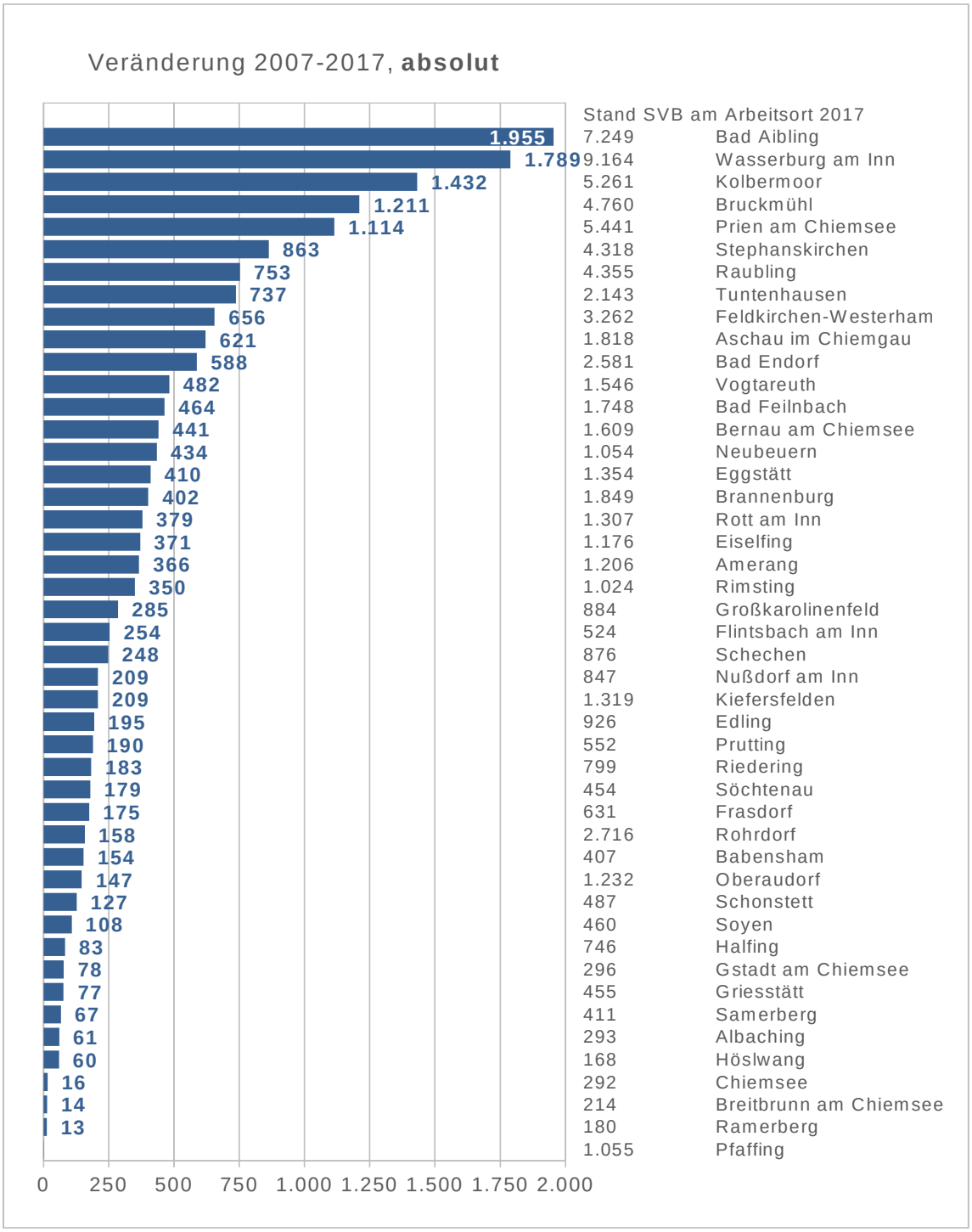
Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) zum 30.06.					
	insgesamt		darunter Wirtschaftsbereiche			
		davon weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei insg.	Produzierendes Gewerbe insg.	Handel, Gastgewerbe und Verkehr insg.	übrige Dienstleistungen insg.
2007	1.284	726	22	328	244	690
2008	1.318	748	14	337	252	714
2009	1.344	771	14	330	259	741
2010	1.357	780	15	355	263	724
2011	1.382	771	16	380	259	727
2012	1.401	781	17	378	257	749
2013	1.419	778	14	403	275	727
2014	1.402	739	17	428	253	704
2015	1.442	743	24	447	269	702
2016	1.537	800	22	475	275	765
2017	1.748	926	23	530	305	890

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Rosenheim

Gemeinde Bad Feilnbach

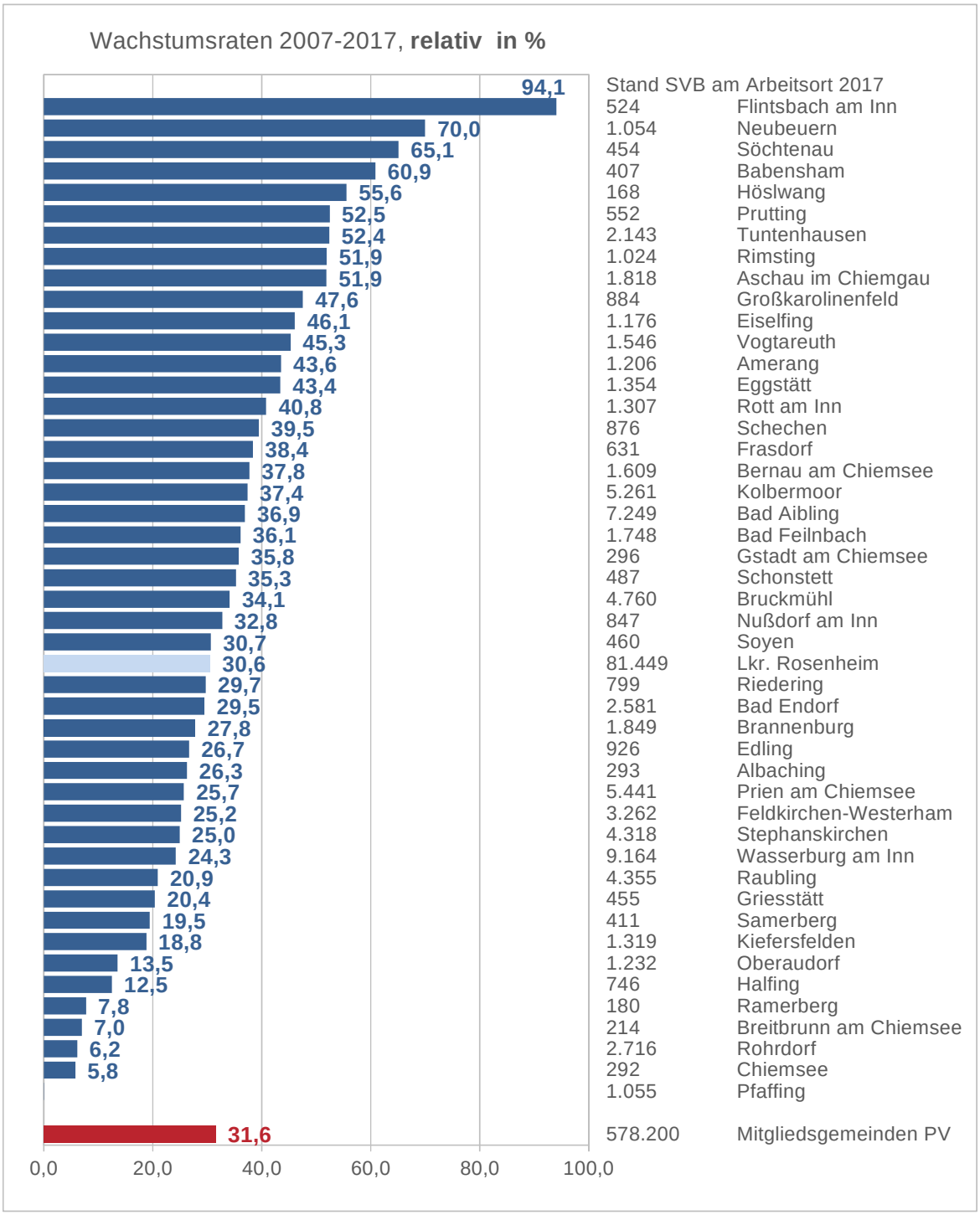


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Rosenheim

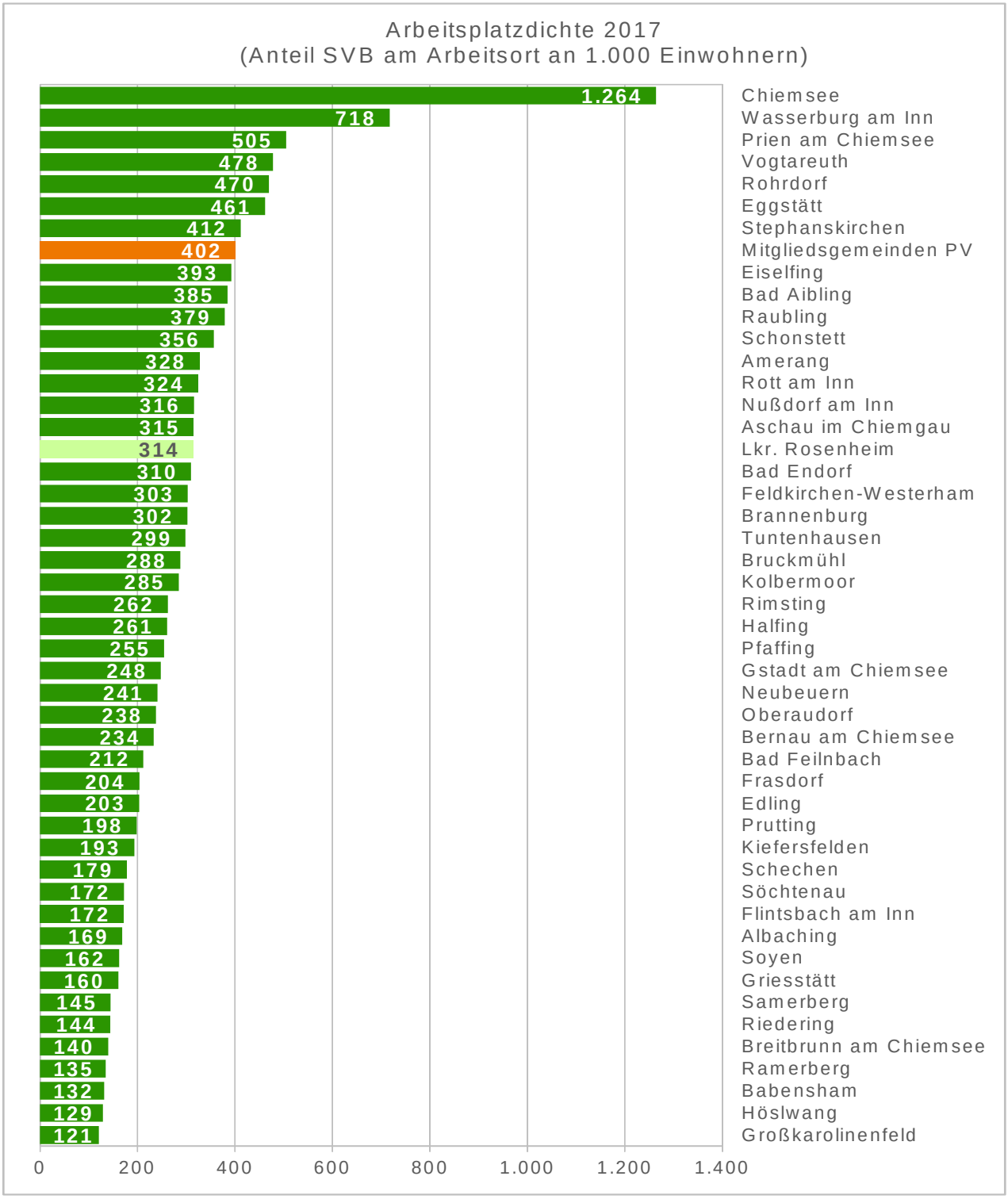
Gemeinde Bad Feilnbach



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

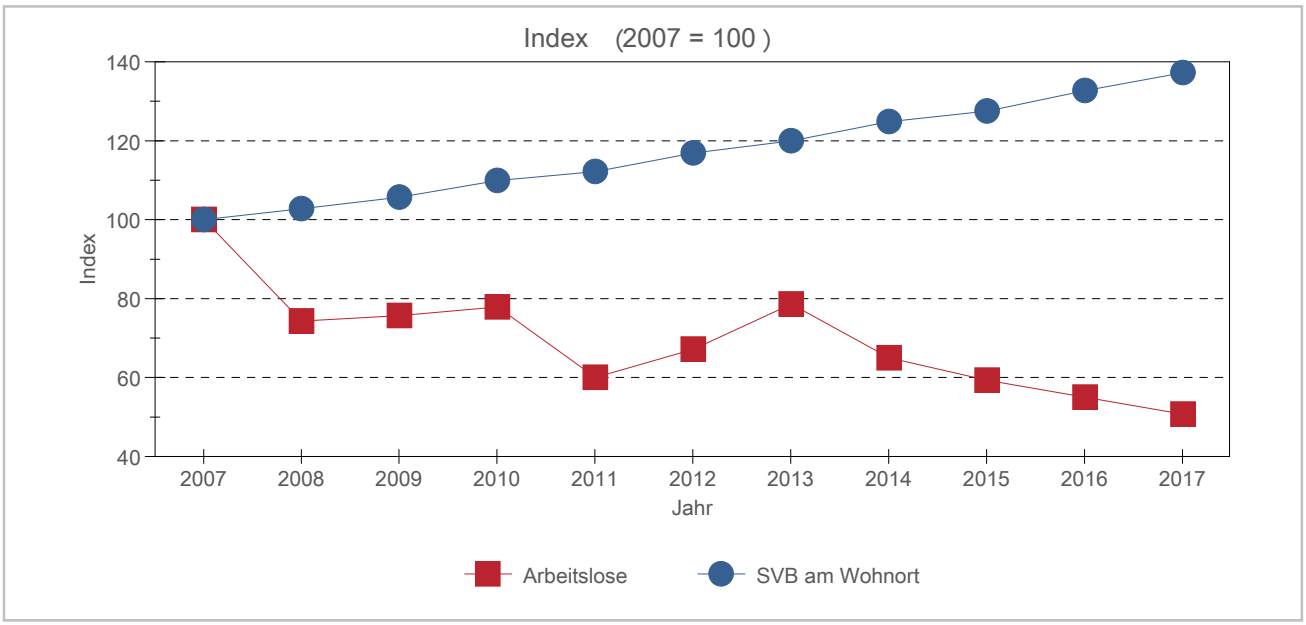
4.2 Arbeitsplatzdichte in den Kommunen des Landkreises Rosenheim Gemeinde Bad Feilnbach



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.3 Arbeitslose - Gemeinde Bad Feilnbach

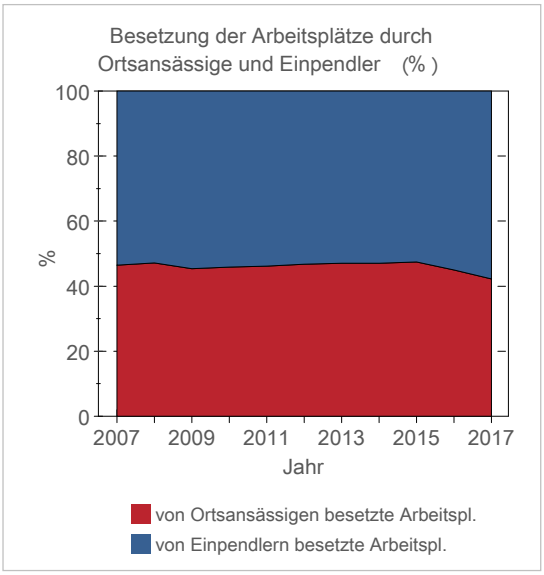


Jahr	Arbeitslose			SVB am Wohnort		Beschäftigtenquote	
	insg.	darunter		insg.	darunter Frauen	SVB am Arbeitsort Einwohner	SVB am Wohnort Einwohner
		Frauen	Jugendliche unter 25 J.				
2007	140	70	15	2.278	1.079	0,17	0,31
2008	104	50	16	2.341	1.101	0,18	0,31
2009	106	43	15	2.408	1.160	0,18	0,32
2010	109	48	14	2.504	1.207	0,18	0,33
2011	84	45	8	2.556	1.218	0,18	0,34
2012	94	46	10	2.662	1.299	0,18	0,35
2013	110	52	10	2.732	1.314	0,18	0,35
2014	91	36	12	2.844	1.338	0,18	0,36
2015	83	35	8	2.905	1.358	0,18	0,36
2016	77	30	10	3.023	1.441	0,19	0,37
2017	71	33	10	3.126	1.494	0,21	0,38

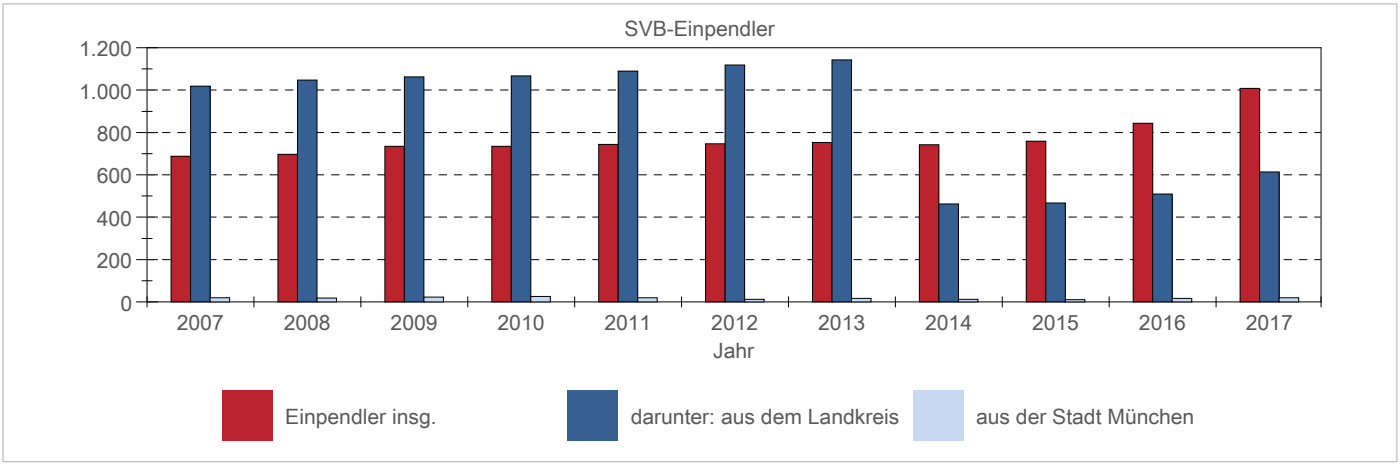
Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg, Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

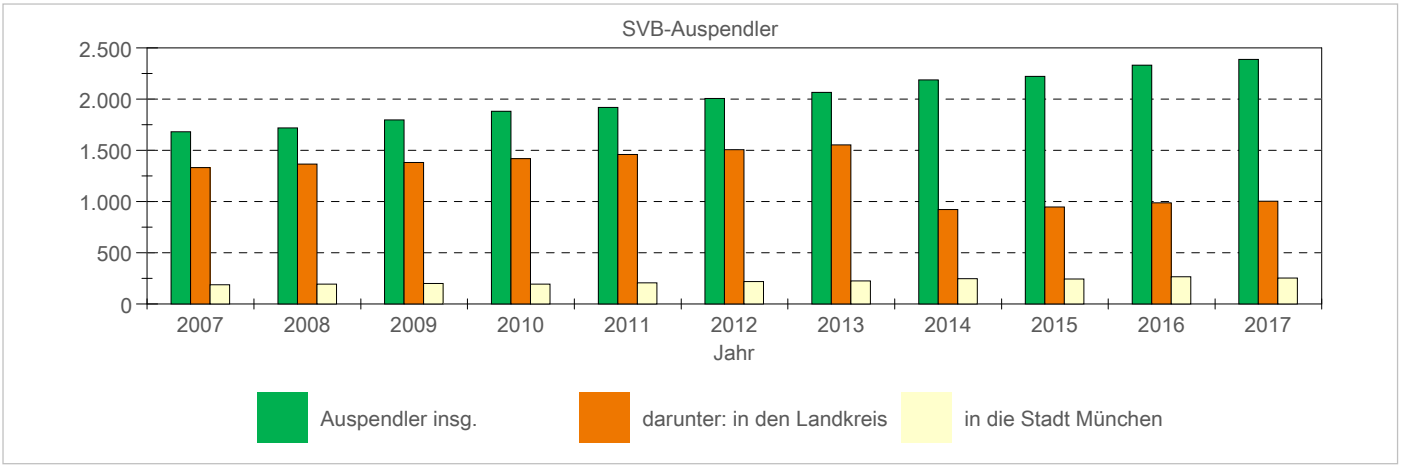
4. Arbeitsmarkt

4.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler - Gemeinde Bad Feilnbach



Jahr	Einpendler			Auspendler		
	ins-gesamt	darunter aus dem Landkreis	aus Stadt München	ins-gesamt	darunter in den Landkreis	nach Stadt München
2007	687	1.019	20	1.681	1.330	189
2008	696	1.048	18	1.719	1.367	195
2009	734	1.063	23	1.798	1.381	200
2010	734	1.067	25	1.881	1.420	193
2011	744	1.089	20	1.918	1.459	207
2012	746	1.119	12	2.007	1.507	220
2013	752	1.143	16	2.065	1.552	226
2014	742	462	12	2.186	921	247
2015	758	467	11	2.222	946	244
2016	844	510	16	2.331	989	265
2017	1.008	613	19	2.388	1.003	253

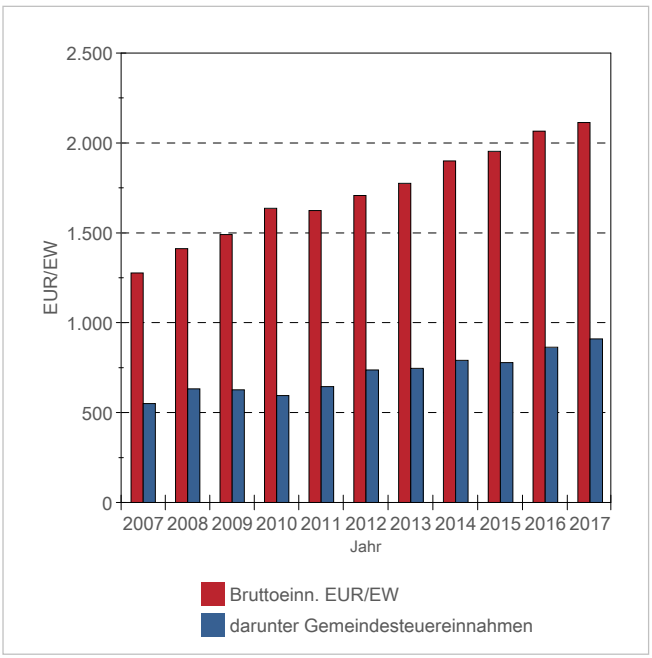


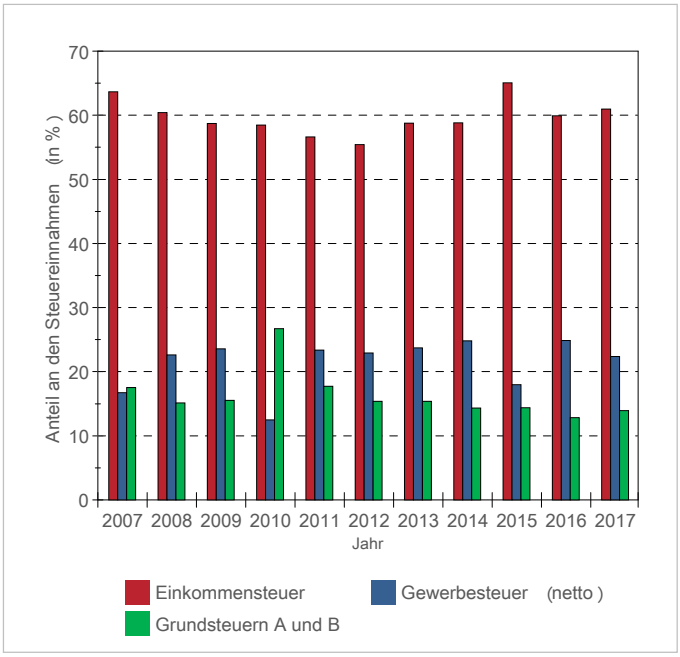


Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen - Gemeinde Bad Feilnbach





Jahr	Bruttoein-nahmen im Verwaltungs-haushalt	darunter Gemeindesteuereinnahmen aus den Hauptsteuerarten							
		insgesamt		davon Einkommensteuer		Gewerbesteuer netto		Grundsteuern A und B	
	i.Tsd.€	i.Tsd.€	€/EW	€/EW	%	€/EW	%	€/EW	%
2007	9.393	4.047	550	350	63,7	92	16,7	96	17,5
2008	10.498	4.701	632	382	60,4	143	22,6	96	15,1
2009	11.151	4.684	626	367	58,7	147	23,6	97	15,6
2010	12.331	4.483	595	348	58,5	74	12,5	159	26,7
2011	12.308	4.883	644	365	56,6	151	23,4	114	17,7
2012	13.127	5.662	736	408	55,4	169	22,9	113	15,4
2013	13.736	5.764	745	438	58,7	177	23,7	114	15,4
2014	14.889	6.200	791	465	58,8	196	24,8	113	14,3
2015	15.628	6.230	779	506	65,0	140	18,0	112	14,4
2016	16.677	6.979	864	518	59,9	215	24,9	111	12,8
2017	17.421	7.505	911	555	61,0	204	22,4	127	13,9

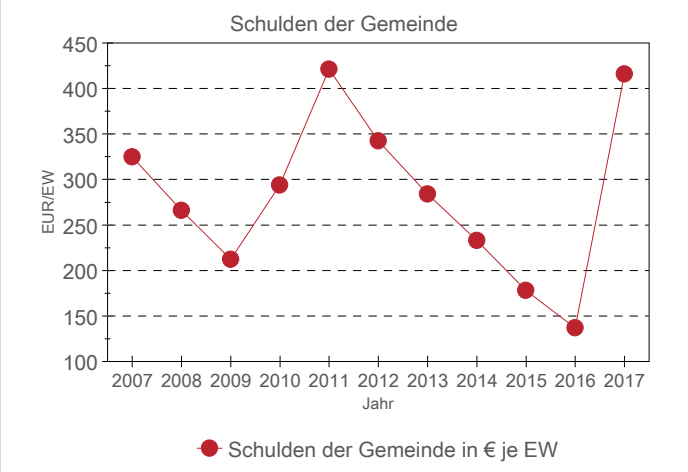
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen in den Kommunen des Landkreises Rosenheim Gemeinde Bad Feilnbach

Landkreis Gemeinden	Gemeindesteuereinnahmen 2017			
	€ pro EW	Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter in % Eink.st.	Gew.st. (netto)
Gstadt am Chiemsee	1.932	-40	25,6	60,4
Rohrdorf	1.921	580	31,3	57,0
Stephanskirchen	1.364	166	50,4	35,0
Raubling	1.345	-8	46,7	40,1
Amerang	1.263	83	44,3	42,4
Bruckmühl	1.261	-153	50,7	37,2
Nußdorf am Inn	1.248	242	53,0	33,6
Chiemsee	1.223	218	34,1	50,4
Feldkirchen-Westerham	1.216	56	59,2	28,0
Rott am Inn	1.189	-64	47,7	39,1
Prien am Chiemsee	1.168	90	49,8	29,3
Prutting	1.167	108	52,1	35,2
Breitbrunn am Chiemsee	1.164	159	56,6	26,4
Kolbermoor	1.164	-38	50,9	36,4
Schechen	1.156	131	46,6	41,4
Neubeuern	1.152	34	57,2	30,9
Flintsbach am Inn	1.107	179	51,6	35,8
Albaching	1.106	156	44,9	44,6
Schonstett	1.098	147	44,8	43,0
Brannenburg	1.097	87	50,0	36,3
Aschau im Chiemgau	1.086	163	50,0	29,5
Eiselfing	1.080	61	56,0	30,1
Tuntenhausen	1.080	92	55,6	31,6
Bad Aibling	1.068	48	55,9	27,9
Pfaffing	1.052	256	53,9	31,8
Halfing	1.046	-54	47,8	38,4
Bad Endorf	1.046	99	49,6	32,5
Rimsting	1.029	19	55,2	27,1
Soyen	1.018	230	55,2	33,7
Oberaudorf	1.014	35	50,3	33,4
Wasserburg am Inn	1.000	-435	57,8	17,1
Riedering	988	134	62,2	26,2
Frasdorf	971	66	55,2	31,6
Eggstätt	960	-104	58,4	21,9
Edling	955	-10	62,2	24,4
Söchtenau	913	93	56,4	29,6
Bad Feilnbach	911	47	61,0	22,4
Kiefersfelden	903	70	53,0	31,8
Großkarolinenfeld	900	95	69,2	18,0
Samerberg	881	90	59,6	26,9
Vogtareuth	878	65	64,6	18,5
Babensham	822	127	61,2	24,2
Bernau am Chiemsee	817	45	62,4	17,9
Griesstätt	814	32	63,9	22,8
Höslwang	805	58	58,1	27,6
Ramerberg	788	-8	72,8	13,9
Landkreis Rosenheim im Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen	1.064	31	55,0	33,8

5.2 Schulden der Gemeinde



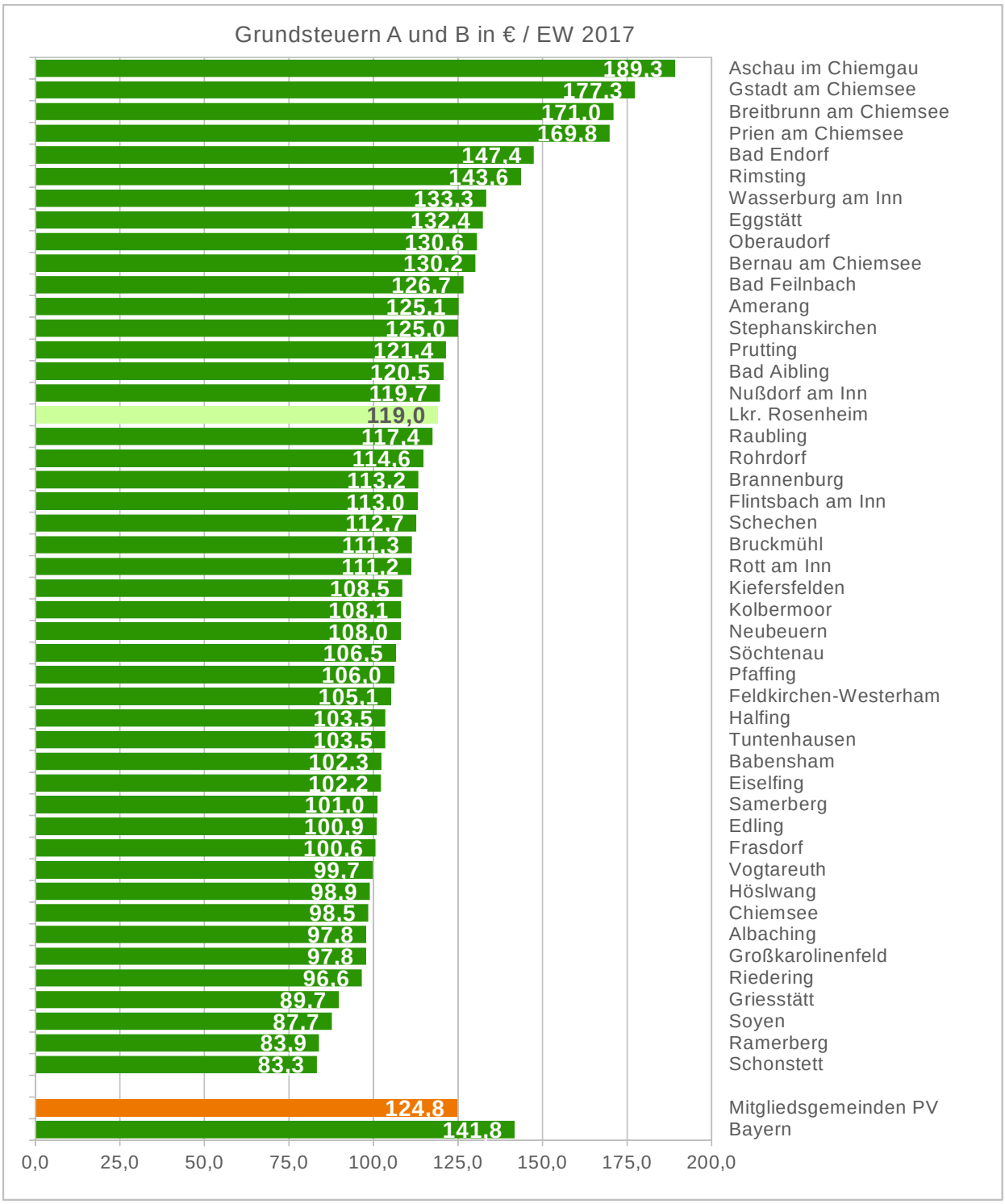
Jahr	Schulden der Gemeinde in Tsd. €	Schulden der Gemeinde in € je EW
2007	2.390	325
2008	1.977	266
2009	1.589	212
2010	2.215	294
2011	3.192	421
2012	2.634	343
2013	2.196	284
2014	1.825	233
2015	1.426	178
2016	1.107	137
2017	3.427	416

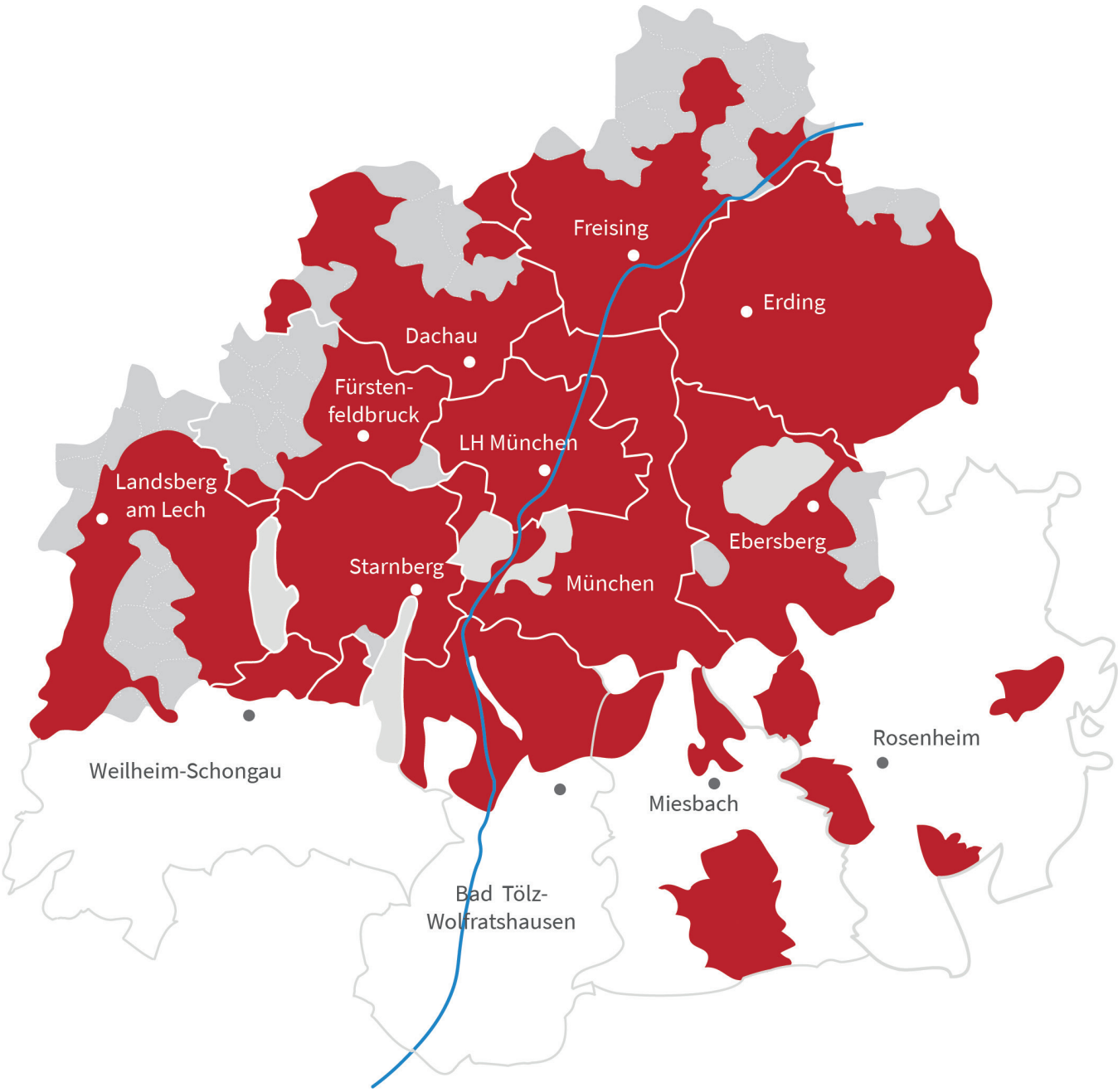
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.3 Einnahmen durch Grundsteuern A und B in den Kommunen des Landkreises Rosenheim

Gemeinde Bad Feilnbach



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Mitglieder des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München 2018